

**Medieninformation**



**Winter 2020/21**

**Information & Service**

###### Die Inhalte dieser Zusammenstellung wurden im Herbst 2020 erhoben und zwischenzeitlich aktualisiert, sofern uns Änderungen bekannt wurden. Die Inhalte basieren auf Eigenrecherchen und Informationen, die Partner zur Verfügung gestellt haben.

###### Aktuelle Hinweise zum Thema Sicherheit im Hinblick auf COVID-19 finden Sie auf [www.sichere-gastfreundschaft.at](http://www.sichere-gastfreundschaft.at)

###### Pressetext online

Zum Herunterladen finden Sie den kompletten Text unter [www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

**Bilder online**

Eine Auswahl von dazu passenden Fotos – zur Verwendung in einem touristischen Kontext und nur in Verbindung mit einem Bericht über den Bregenzerwald – finden Sie unter [www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

**Bregenzerwald Tourismus - Social Media**

 [www.instagram.com/visitbregenzerwald](http://www.instagram.com/visitbregenzerwald) | #visitbregenzerwald | @visitbregenzerwald

 [www.facebook.com/visitbregenzerwald](http://www.facebook.com/visitbregenzerwald)

 [www.youtube.com/bregenzerwaldtourism](http://www.youtube.com/bregenzerwaldtourism)

**Verfügbare Broschüren**

* Das **Reisemagazin Bregenzerwald** informiert in einer Sommer- und Winterausgabe auf rund 60 Seiten mit redaktionell aufbereiteten Geschichten und Reportagen. Regionale und internationale Autoren berichten über Menschen im und aus dem Bregenzerwald bzw. über das, was ihnen Freude und Genuss bereitet.
Online ist das Reisemagazin Bregenzerwald über [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at) zugänglich. Auf der Website finden sich auch einige der Magazin-Geschichten.
* Der **Reisebegleiter Bregenzerwald** erscheint parallel zum Reisemagazin halbjährlich (Winter/Sommer). Die Winterausgabe enthält nützliche Informationen rund um die Skigebiete, Skipässe, Skischulen, Wintersportmöglichkeiten – von Langlauf bis zu Winterwandern, Kultur, Baukunst, Kulinarik und Wohlfühlangebote.

**Recherchereisen**

Sie möchten den Bregenzerwald persönlich kennen lernen? Dann wenden Sie sich gerne an Mag. Cornelia Kriegner.

**Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 (0)5512 2365-12

cornelia.kriegner@bregenzerwald.at

**Inhalt**

|  |  |
| --- | --- |
| Im Porträt Winter im Bregenzerwald und seine Vorzüge. Typische Mitbringsel. | **3** |
| Winterfreuden auf Skipisten Die Skigebiete und ihre Besonderheiten. Der 3Täler Skipass. Das tänzerische ski!Projekt. | **5** |
| Freiraum im GeländeKurse und geführte Touren für Freerider und Skitourengeher. | **9** |
| Anregungen für FamilienFamilienfreundliche Skigebiete, Dorflifte.Spielewelten im Schnee und Besuche auf Bauernhöfen. | **11** |
| Entdeckungen in der WinterstilleAusgewählte Winterwanderwege und geführte Schneeschuhtouren.Loipen, Rodelbahnen, Paragleit-Reviere. | **13** |
| Meisterleistungen aus Baukultur & HandwerkDie „Umgang Bregenzerwald“-Dorfrundgänge. Das Werkraumhaus in Andelsbuch. BUS:STOP Krumbach. Hotel Um- und Neubauten sowie aktuelle Auszeichnungen. | **17** |
| Verantwortung für die UmweltVom vorbildlichen Umgang mit Ressourcen.  | **21** |
| Schauplätze für KulturliebhaberAusstellungen und Konzerte in kleinem, feinem Rahmen. | **22** |
| **Geschmackvolles mit Esprit**Die KäseStrasse Bregenzerwald. Ausgezeichnete Restaurants und Wirtshäuser. Kulinarische Angebote und Initiativen. | **24** |
| Angenehmes fürs WohlbefindenSpezialisierte Gastgeber für die erholsame Auszeit. Ausgewählte Spas. Kosmetik aus der Natur. | **27** |
| Was bringt der Sommer 2021?Vorschau auf den Kulturkalender | **29** |
| Im Überblick Der Bregenzerwald in Zahlen und Fakten | **30** |

**Im Porträt. Winter im Bregenzerwald**

**Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.**

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

**Schaffensfreude**

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

**Schneehänge**

Genuss-Skifahrer schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Großen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt außerdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermäßigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher und Freerider.

**TIPP:** Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit wenigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum größten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

**Winterwege**

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weiße Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

**Kulturleben**

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald.

In Andelsbuch ist das Werkraumhaus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

**Einstimmen & mitbringen**

Kulinarisch, pflegend oder handwerklich? Typische Mitbringsel aus dem Bregenzerwald sind:

* der würzige **Alp- und Bergkäse**, der in kleinen Sennereien und auf Alpen hergestellt wird. An sieben Tagen geöffnet ist das Käsehaus in Andelsbuch. Erhältlich ist Käse außerdem in den Sennereien, in Hofläden und im Käsekeller in Lingenau
* **regionale Köstlichkeiten im Glas,** vom Kalbsgulasch über Kalbsragout und Kalbssugo bis Kalbsbeuschel, Kalbssuppe und Kalbsjus, eingeweckt vom Haubenkoch Wolfgang Mätzler unter dem Motto „fairkocht“
* Köstliches und Pflegendes aus **Schafmilch** – vom Joghurt über Käse bis zur Handcreme – vom Schafmilch-Bauernhof von Familie Gmeiner in Bizau
* **Gewürzmischungen**, Selbstgemachtes, Schönes & Praktisches für Küche und Tisch von Frau Kaufmann in Egg
* die vielfältigen **„honiglichen“ Spezialitäten**, Edelbrände, Pralinés und Honig-Pflegeprodukte von Bentele Genuss mit Besucherzentrum in Alberschwende (s. Seite 28)
* **Brände** aus Bergkräutern, erzeugt von der Bergbrennerei Löwen in Au. Führungen durchs Haus und die Brennerei finden regelmäßig statt
* **Edelbrände,** Spirituosen und Liköre aus der Maan-Edelbrandmanufaktur mit Sitz in Alberschwende
* **Brände** aus Obst, Wurzeln- und Kräutern sowie **Spirituosen** wie Gin, Vodka, Brandy und Whisky von Bartholomäus Fink und seiner Brennerei „brenn.“ in Bizau
* das aufwändig hergestellte **Kräutersalz**, das kundige Frauen aus 14 handverlesenen Kräutern und Heilpflanzen vom Natur-Erlebnis Holdamoos herstellen (erhältlich im Sennhaus Au-Rehmen)
* hochwertige **pflanzliche Öle**, darunter Leinöl, Sesamöl sowie Raritäten wie Tomatenkernöl und Chilikernöl, aus der Ölmanufaktur Krumbach
* Möbelstücke und Textiles von den **Werkraum-Handwerkern** aus dem Bregenzerwald. Praktisches und Dekoratives ist im Werkraumhaus in Andelsbuch erhältlich, zum Beispiel Filzschaukeln für Kleinkinder, Schneidbretter aus Holz, Untersetzer aus Filz etc.
* **Pfeffermühlen** aus heimischem Holz, gestaltet und hergestellt vom Tischler Bernhard Domig aus Langenegg, erhältlich beispielsweise im Werkraumhaus in Andelsbuch
* **Handgemachtes** aus dem Bregenzerwald wie Käse, Schnäpse, Praktisches und Dekoratives aus Holz sowie Spielzeug von Roland Bär aus Bizau. Bekannt sind die Produkte unter dem Namen „Pfiffiges“
* **Matratzen**, Lattenroste und Bettzeug aus Naturmaterialien, hergestellt von Andrea Hager/WOLENA aus Schoppernau
* **Holz-Clogs** (im Dialekt „Hölzlar“) und Kuhfell-Stiefel vom Schuhmacher Devich aus Hittisau
* klassische **Holzrodel** namens „Ländle-Rodel“ von Familie Bereuter aus Alberschwende. Holzrodel erzeugen auch die Gebrüder Johler, die ebenfalls in Alberschwende zuhause sind
* **Molkekosmetik** sowie **Käse aus Ziegen- und Kuhmilch**, erzeugt von Familie Metzler in Egg (s. Seite 28)
* Verwöhnendes aus der **Kosmetik- und Pflegeserie** Susanne Kaufmann (Hotel Post Bezau) – die Inhaltsstoffe stammen aus organischem Anbau oder aus Wildsammlungen (s. Seite 28)

**Winterfreuden auf Skipisten**

**Von gemütlichen, blau markierten Pisten bis zu anspruchsvollen schwarz gekennzeichneten Hängen finden Skifahrer in den Bregenzerwälder Skigebieten Abfahrten ganz nach Wunsch. Dank der Anbindung an das Ski Arlberg-Gebiet ist Warth-Schröcken Teil des größten zusammenhängenden Skigebiets in Österreich.**

***Was geschieht auf den Pisten, wenn der Skitag zu Ende ist? Dann machen sich die Pistenperfektionisten ans Werk und räumen viele Stunden lang auf, bedecken Eisplatten, begradigen Hügel und verteilen den Schnee optimal auf den Pisten. Auf sanften blauen Pisten ebenso wie auf Schwarzen mit bis zu 70 Grad Gefälle. An den nächtlichen Arbeitsplatz von Herbert Rüf, Christian Gasser und Arthur Weißenbach - seit vielen Jahren im Winter Pistenraupenfahrer - entführt das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

Laufende Investitionen, professionelle Pistenpflege und konsequente COVID-Maßnahmen sorgen in allen Skigebieten für hohen Komfort und Sicherheit. In jedem Skigebiet gibt es eine oder mehrere Skischulen. Das Angebot umfasst Kurse für Anfänger und Könner, Skiguiding und geführte Touren für Freerider und Skitourengeher. In einigen Skigebieten werden geführte Touren den ganzen Winter hindurch zu fixen Terminen angeboten. Individuell geführte Touren kann man jederzeit buchen. In allen Skigebieten und für die Skibusse gilt der 3Täler Skipass (s. Seite 7).

**Weitläufig: Damüls-Mellau**

**Charakteristik:** Das Skigebiet, vom größten Testportal [www.skiresort.de](http://www.skiresort.de) als „Skigebiet der Extraklasse“ mit 5 Sternen bewertet, ist von zwei Orten aus zugänglich. Mellau liegt im Tal, Damüls auf 1.432 Metern. Skifahrer und Freerider schätzen das beeindruckende Panorama und die schier endlosen Skihänge in einer guten Kombination aus sonnigen Südhängen und schneesicheren Nordhängen. In Damüls beginnen die Pisten direkt vor der Haustüre. Von Mellau gelangen Skifahrer mit der Mellaubahn, einer 10er-Gondelbahn, in wenigen Minuten ins Skigebiet. Die Talstation beherbergt einen Sportshop mit Skiverleih und Skidepot, die Skischule sowie ein Lokal.

**Parcs & slopes:** Für die Freestyler-Szene gilt der Snowpark Damüls als Hotspot. Er besteht aus dem Mainpark, der Ragaz Proline, dem Ugapark mit der All-Mtn-Line und dem Kids Snowpark. Zwischen Rossstelle und Gipfelbahn ist das Easy Cheesy Land das perfekte Übungsgebiet für Ski-Anfänger. Mit dem Easy Cheesy-Tellerlift geht es ein kurzes Stück bergauf. Vorbei an bunten Figuren kurvt man auf der sanft geneigten Piste bergab.

**Tipps:**

* Durchs ganze Skigebiet und zu besonderen Stationen führt die rund dreistündige **Ski Rundtour**. Stopps lohnen sich ganz besonders bei zwei Aussichtspunkten mit beeindruckendem Fernblick.
* Fürs **Freeriden und für Skitouren** ist das Gelände in der Damülser Bergwelt ideal. Herrliche Tiefschneehänge und attraktive Routen gibt es in großer Zahl. Von den bis zu 2.000 Meter hohen Aussichtspunkten öffnen sich beste Ausblicke.
* Wie schnell man unterwegs ist, kann man auf der **Speed-Strecke** mit Fotoauswertung messen. Außerdem gibt es einen Parallelslalom-Hang mit Videoauswertung und einen Fotopoint bei der Bergstation Sunnegg mit Blick auf die markante Damülser Mittagsspitze.

**Termine & Treffpunkte:**

* Im Skigebiet von Damüls-Mellau dauert die Wintersaison vom 4. Dezember 2020 bis 11. April 2021.
* Einblicke in die Skigeschichte gibt das **Vorarlberger FIS-Skimuseum** im ehemaligen Pfarrhaus direkt an der Piste in Damüls.

[www.damuels-mellau.at](http://www.damuels-mellau.at)

**Vielseitig: Warth-Schröcken**

**Charakteristik:** Das hochgelegene und schneesichere Skigebiet ist bei Pistenfahrern ebenso beliebt wie bei Freeridern. Mit dem „Auenfeldjet“ gelangen Skifahrer nach Lech Zürs am Arlberg. Seit drei Jahren ein zusätzliches Plus, denn dank neuer Bahnen sind nun alle Skigebiete am Arlberg verbunden. Skifahrer gelangen somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und nach St. Anton.

Bei den Lifttickets haben Gäste in Warth-Schröcken die Wahl: Es gibt den Skipass für Warth-Schröcken alleine sowie den 3Täler Skipass für die Regionen Bregenzerwald, Großes Walsertal, Lechtal sowie Skigebiete im Allgäu in Deutschland. Inhaber von 3Täler Skipässen können zudem für einzelne Tage ein ermäßigtes Ski-Arlberg Skiticket erwerben. Alternativ können Gäste in Warth-Schröcken den Ski-Arlberg Skipass kaufen, der für das gesamte Ski Arlberg-Gebiet mit 305 Pistenkilometern gilt.

**Parcs & slopes:** Attraktion sind die Skimovie-Strecke beim Steffisalp-Express, die Riesentorlauf-Rennstrecke beim Sonnencruiser-Lift, die abgesicherte High-Speed-Abfahrtsstrecke beim Kuchllift und die Funslope Steffisalp.

**Tipps:**

* Wer es richtig steil liebt, für den sind die schwarzen Pisten am **Salober Northface** die beste Wahl. Über 70 Prozent beträgt das Gefälle auf der schwarzen Abfahrt 253 „Ochsenkopf“.
* Seit drei Jahren ist die **Dorfbahn** in Betrieb. Sie bringt Skifahrer vom Ortszentrum von Warth rasch ins Skigebiet.

**Termine & Treffpunkte:**

Im Skigebiet von Warth-Schröcken sind die Lifte vom 4. Dezember 2020 bis 18. April 2021 in Betrieb.

[www.warth-schroecken.at](http://www.warth-schroecken.at)

**Aussichtsreich: Skigebiet Diedamskopf bei Au-Schoppernau**

**Charakteristik:** Das Skigebiet Diedamskopf, beliebt bei Könnern ebenso wie bei Familien, ist bekannt für das prachtvolle Bergpanorama, die innovative Schneesportschule mit Kindererland und die guten Angebote für Snowboarder. Die Talstation der Diedamskopfbahn befindet sich in Schoppernau und ist mit dem Skibus bestens erreichbar. Auch im Winter ist der Gipfel des Diedamskopfs, von der Bergstation auf einem Winterwanderweg in wenigen Minuten erreichbar, Startplatz für Paragleiter und Drachenflieger.

**Parcs & slopes:** In der Nähe der Bergstation erstreckt sich der Diedamspark. Auf dem Gelände finden Snowboarder und Freeskier aller Könnerstufen passende Rails, Boxes und Kicker. Skivergnügen für die ganze Familie bietet die Funslope mit Wellen, Schanzen, Tunnel und Schnecke. Sein eigenes Riesentorlauf-Rennvideo kann man an der Skimovie-Strecke bei der Breitenalpe aufnehmen.

**Tipps:**

* Die Bergbahnen Diedamskopf haben eine Nachhaltigkeitsinitiative gesetzt und bei der Talstation eine **E-Tankstelle** mit fünf Säulen und zehn Ladestationen errichtet.
* Konditionsstarke wählen die 10 Kilometer lange **Diedams-Talabfahrt** mit 1.250 Metern Höhenunterschied.
* Zweimal in der Woche (Mittwoch und Freitag) kann man am Grunholzlift in Au abends zwischen 19 und 22 Uhr **bei Flutlicht Ski fahren** und rodeln.

**Termine & Treffpunkte:**

Das Skigebiet am Diedamskopf ist von 12. Dezember 2020 bis 5. April 2021 in Betrieb.

[www.diedamskopf.at](http://www.diedamskopf.at)

**Die familiären Skigebiete**

**Andelsbuch/Bezau:** Das Skigebiet auf der „Niedere“ zählt neun Lifte. Erreichbar sind die Pisten von Andelsbuch aus per Sessellift, von Bezau aus per Seilbahn bis zur Bergstation Baumgarten, wo es ein Panoramarestaurant gibt. Beliebt ist das Skigebiet bei Pistenfahrern und auch bei Tiefschneefahrern. Bei entsprechenden Schneeverhältnissen stehen einige attraktive Tiefschneehänge zur Wahl. Auf der Niedere sind auch Winter- und Schneeschuhwanderer, sowie Paragleiter gerne unterwegs. / [www.bergbahnen-andelsbuch.at](http://www.bergbahnen-andelsbuch.at/) // [www.seilbahn-bezau.at](http://www.seilbahn-bezau.at)

**Schwarzenberg-Bödele:** Vom „Bödele“ öffnet sich ein wunderschöner Blick auf das Rheintal, den Bodensee und über den Bregenzerwald. Zehn Lifte stehen zur Wahl. Auf den Pisten sind Könner ebenso unterwegs wie Einsteiger. Zum Einkehren bieten sich Skihütten mit nostalgischem Flair an. / [www.boedele-info.at](http://www.boedele-info.at)

**Egg-Schetteregg:** In einem ruhigen Seitental, von Egg-Großdorf per Auto oder Bus erreichbar, befindet sich das Skigebiet mit sechs Liften. Die Pisten sind übersichtlich und breit und mit einem Pisten-Leitsystem für Kinder ausgestattet. Kostenlos zugänglich ist „Schettis Kinderland“ mit Zauberteppich, Skikarussell, Iglu, Tubingbahn etc. / [www.schetteregg.at](http://www.schetteregg.at)

**Hittisau/Riefensberg, Hochhäderich:** Oberhalb von Hittisau bzw. Riefensberg befindet sich die Alpenarena Hochhäderich mit fünf Liften, Langlaufloipen und schönen Winterwanderwegen. Zentraler Treffpunkt ist das Almhotel Hochhäderich mit großer Sonnenterrasse. /

[www.alpenarena.com](http://www.alpenarena.com)

**Riefensberg-Hochlitten:** Vier Schlepplifte zählt das Familien-Skigebiet. Für private Rennen gibt es drei verschiedene Rennstrecken, darunter eine FIS homologierte Slalomstrecke für Damen und Herren. / [www.skilifte-hochlitten.com](http://www.skilifte-hochlitten.com)

**Abwechslungsreich: 3Täler Skipass & Ski Arlberg Skipass**

Wer mehr als 2,5 Tage im Bregenzerwald Ski fährt, bekommt den 3Täler Skipass. Er gilt für alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Großen Walsertal, im Tiroler Lechtal sowie in einigen Gebieten im Allgäu in Deutschland. Außerdem kann man mit dem Skipass die Skibusse benützen, die die einzelnen Skigebiete miteinander verbinden. Inhaber des 3Täler Passes können gegen einen Aufpreis nach Lech Zürs am Arlberg und somit im Ski Arlberg Gebiet fahren. / [www.3taeler.at](http://www.3taeler.at)

**🡪 Maßgeschneidert - SKI Bregenzerwald:** Das Package inkludiert 4 Übernachtungen von Sonntag bis Donnerstag oder 3 Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag in einer Unterkunftskategorie nach Wahl in ausgewählten Partnerbetrieben sowie den 3Täler Skipass für 3 Tage. Wer von Sonntag bis Donnerstag bucht, übernachtet viermal und zahlt nur für drei Nächte. Buchbar ist das Package vom 10. Jänner bis 11. April 2021 (ausgenommen 11. bis 21. Februar 2021) zum Preis ab 371,- Euro im Hotel mit Halbpension. Möglich ist auch die Übernachtung in Ferienwohnungen. / [www.bregenzerwald.at/skibregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/skibregenzerwald)

**🡪 Maßgeschneidert - SKIwoche Bregenzerwald:** Das Package inkludiert 7 Übernachtungen zum Preis von 6 Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl in ausgewählten Partnerbetrieben sowie den 3Täler Skipass für 6 Tage.

Buchbar ist das Package vom 9. Jänner bis 10. April 2021 (ausgenommen 13. bis 20. Februar 2021) jeweils von Samstag bis Samstag zum Preis ab 687,- Euro im Hotel mit Halbpension. Möglich ist auch die Übernachtung in Ferienwohnungen. / [www.bregenzerwald.at/skiwoche-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/skiwoche-bregenzerwald)

**Bewegt: Skikurse des ski! Projekts**

Einen anderen Zugang zum Skifahren bietet das ski! Projekt mit einem innovativen, vom zeitgenössischen Tanz inspirierten Unterrichtskonzept. Die Skitage beginnen und enden im Übungsraum. Das dort Gelernte bildet die Grundlage, wendiger und Körper schonender auf den Pisten unterwegs zu sein. In Au-Schoppernau finden Ski-Workshops für alle Könnerstufen statt, sowie Ski & Physiotherapie-Kurse für WiedereinsteigerInnen, speziell nach Pausen oder Verletzungen. Auf dem Programm stehen außerdem Kurse für Skitourengeher und Freerider. [www.skiprojekt.at](http://www.skiprojekt.at)

##### Freiraum im Gelände

**Im freien Gelände Abstand zu halten, fällt besonders leicht. Wer seine eigene Spur im Tiefschnee oder Firn ziehen möchte, findet im Bregenzerwald eine große Zahl von bestens geeigneten Revieren. Im Sinne der eigenen Sicherheit empfiehlt es sich, Ausflüge ins unpräparierte Gelände nur in fachkundiger Begleitung zu unternehmen. Kurse und geführte Touren für Freerider bieten die Skischulen an. Individuell gestaltbare Packages kann man bei Bregenzerwald Tourismus buchen.**

**Lustvoll: Freeriden**

Durch den Tiefschnee zu kurven, ist ein besonderer Genuss. Wer sich ins freie Gelände begibt, muss im Sinne der Sicherheit jedoch einiges berücksichtigen und über das entsprechende skifahrerische Können verfügen. Das Um und Auf ist die richtige Ausrüstung, nämlich ein LVS-Gerät (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), eine Sonde und eine Schaufel. Ortskundige Begleitung sowie Kurse für Einsteiger und Touren für Geübte bieten die Skischulen an.

**Individuell: Freeriden im Gelände**

* Mühelose Aufstiege und lange Abfahrten vereinen die Freeridetage, die der in Schoppernau ansässige Ski- und Bergführer Markus „Moses“ Moosbrugger begleitet. Die 5- bis 6-stündigen Touren finden täglich auf Anfrage statt. Die Teilnahme kostet ab 70,- Euro pro Person. / [www.mitmoses.at](http://www.mitmoses.at)
* Im Skigebiet Damüls-Mellau kann man sich jeden Donnerstag um 9 Uhr (10. Dezember 2020 bis 8. April 2021) in sicherer Begleitung auf ins Gelände machen. Rund drei Stunden dauert die Tour, die von der Skischule Mellau angeboten wird und ab drei Teilnehmern stattfindet. Der Preis: 78,- Euro pro Person inklusive Leih-LVS-Gerät, exklusive Skipass. / [www.skischule-mellau.at](http://www.skischule-mellau.at)
* Jeden Dienstag um 10 Uhr (22. Dezember 2020 bis 6. April 2021) beginnt der Freeride-Kurs der Skischule Damüls. Die Teilnahme kostet 100,- Euro pro Person ab drei Teilnehmern inklusive LVS-Gerät, exklusive Skipass. / [www.skischule-damuels.at](http://www.skischule-damuels.at)

**Vergnügt: Freeriden in Warth-Schröcken**

Im März 2021 gibt sich die Freeride-Szene ein Stelldichein. Beim größten **FreerideTestival** präsentieren über 30 Hersteller im Testival Village beim Jägeralp-Express brandneue Freeride-Ski und Equipment der Saison 2021/20. Kostenlose Tests und Fachsimpeln inklusive. Praktisches Ausprobieren macht das Rahmenprogramm möglich: Angeboten werden Sicherheitstrainings, Ride with the Pros auf den schönsten Freeridehängen am Arlberg sowie geführten Einsteigertouren mit Fahrtechniktraining. / [www.warth-schroecken.at](http://www.warth-schroecken.at)

**Eindrucksvoll: Auf Skitour**

Der Bregenzerwald ist für seine große Palette an genussvollen Skitouren bekannt. Darunter finden sich ganz leichte und auch schwerere. Nach 2 bis 5 Stunden Aufstieg mit Tourenski und Fellen folgt die Abfahrt auf herrlichen Hängen in der freien Natur. Die passende Ausrüstung wie Tourenski und LVS-Geräte (Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte) gibt es in den örtlichen Skiverleihshops. Sichere und ortskundige Begleitung bieten die Berg- und Skiführer der Skischulen.

* Skitouren für Anfänger und Könner bietet die Skischule **Schröcken** von Dezember bis Anfang April einmal in der Woche an. Die Aufstiege dauern zwischen eineinhalb und dreieinhalb Stunden. Die Teilnahme kostet ab 130,- Euro pro Person inkl. Sicherheitsausrüstung. / [www.skischule-schroecken.com](http://www.skischule-schroecken.com)
* In **Au-Schoppernau** begleitet der Ski- und Bergführer Markus Moosbrugger täglich auf Anfrage Skitouren. Die Tagestouren dauern rund vier bis fünf Stunden. Die Teilnahme kostet ab 60,- Euro pro Person. / [www.mitmoses.at](http://www.mitmoses.at)
* An einer geführten Skitour kann man beispielsweise jeden Donnerstag ab 10 Uhr (24. Dezember 2020 bis 8. April 2021) in **Damüls** teilnehmen. Die Teilnahme kostet 100,- Euro pro Person ab drei Teilnehmern (inkl. LVS-Gerät)./ [www.skischule-damuels.at](http://www.skischule-damuels.at)
* Eine Schnupper-Skitour findet in **Mellau** jeden Freitag statt (11. Dezember 2020 bis 9. April 2021). Die Teilnahme am vierstündigen Programm kostet 100,- Euro pro Person inkl. LVS-Gerät. / [www.skischule-mellau.at](http://www.skischule-mellau.at)
* Geführte Skitouren im ganzen Bregenzerwald bietet zudem die Skischule **Schwarzenberg** an. / [www.skischule-schwarzenberg.at](http://www.skischule-schwarzenberg.at)

**Aktuell informiert: Lawinenwarndienst Vorarlberg**

Vor einem Ausflug ins freie Gelände ist es ein Muss, sich über die aktuelle Schneelage zu informieren. Aktuelle Daten des Vorarlberger Lawinenwarndienstes sind per Telefon, E-Mail und Internet zugänglich: T +43 (0)5574 201 1588 (Tonband), [www.vorarlberg.at/lawine](http://www.vorarlberg.at/lawine) , [www.snowsafe.at](http://www.snowsafe.at) (Informations-App).

**TIPP: Pfarrer Müller Freeride Tour**

Pfarrer Johann Müller aus Warth war wohl der erste Skifahrer im Bregenzerwald. In den 1890er Jahren ließ er sich aus Schweden Ski schicken, um im alpinen Gelände zwischen Warth-Schröcken und Lech Zürs besser und schneller unterwegs sein zu können. Auf die Spuren von Pfarrer Müller und durchs Gelände führt die 5-stündige Tour, die Skiguides der Skischulen Warth und Schröcken begleiten. Teilnehmer sollten Erfahrung im Tiefschnee haben, Sicherheitsausrüstung ist Pflicht. Die Teilnahme kostet ab 85,- Euro pro Person.

/ [www.skischule-warth.com](http://www.skischule-warth.com) , [www.skischule-salober.at](http://www.skischule-salober.at) , [www.arlberg-snowsports.at](http://www.arlberg-snowsports.at) und [www.skischule-schroecken.com](http://www.skischule-schroecken.com)

**🡪 Maßgeschneidert – Skitouren-Package:** In aller Ruhe den Berg besteigen und über traumhafte Tiefschneehänge ins Tal schwingen: Berg- und Skiführer begleiten zu den schönsten Orten. Passende Packages mit geführten Touren sowie Übernachtungen im Hotel oder auf Berghütten gibt es auf Anfrage bei Bregenzerwald Tourismus zu buchen. / [www.bregenzerwald.at/skitouren-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/skitouren-bregenzerwald)

**Hahnenköpfle Rennen**

Das „Hahnenköpfle-Rennen“, veranstaltet vom FC Bizau, ist für 6. Februar 2021 geplant (Ausweichtermin: Sonntag, 7. Februar 2021). Der Start liegt in rund 2.000 Metern Höhe bei der Hahnenköpfle-Hütte im benachbarten Kleinwalsertal. Die Hütte ist mit der Ifenbahn erreichbar. Von dort fahren die Teilnehmer durchs Gelände, sprich über unpräparierte Hänge, bis zum Jagdgasthaus Egender in Schönenbach. / [www.fcbizau.at](http://www.fcbizau.at)

##### Anregungen für Familien

**Familien können im Bregenzerwald aus zahlreichen betreuten Programmen und attraktiven Angeboten wählen. Von Fackelwanderungen bis zu Besuchen auf Bauernhöfen und in Ställen spannt sich der Bogen. In den Skischulen lernen die Kleinen spielerisch die Kunst des Skifahrens.**

**Gut betreut! Ski- und Spielewelten für Kinder**

* **Garantiert Ski fahren lernen** - Die Skischule Schwarzenberg und die Skischule Bödele garantieren, dass alle Kinder die Übungshänge nach 4 Stunden selbständig befahren können. Braucht ein Kind etwas mehr Zeit, übt der Skilehrer solange mit dem Kind, bis das Ziel erreicht ist.
* Im Kinderland der **Schneesportschule Au-Schoppernau** lernen Kinder spielerisch die ersten Schritte auf Skiern. Drei Förderbänder gibt es, ein Karussell, Boot-Schaukeln, einen Schnee-Iglu, ein Zelt und einiges mehr. Die Skikurse für die größeren Kinder inkludieren ein Erlebnis- und Sicherheitsprogramm und Snowrafting. Alles über „Sicherheit im Schneesport“ erfahren Kinder in den Safety-Camps. Skivergnügen für die ganze Familie bietet die Funslope mit Wellen, Schanzen, Tunnel und Schnecke.
* Paulis Ski Arena Salober bei der Salober-Jet Talstation im Skigebiet von **Warth-Schröcken** ist das perfekte Lerngelände für kleine Skifahrer. Ausgestattet ist es mit einem Kinderlift, drei Zauberteppichen, Rutschhügeln und einem Sunkid-Skikarussell.
* Umfangreiche Services und Betreuung bieten die Skischulen von **Damüls** und **Mellau** an: von Kinderskikursen bis zu Motorschlittenfahrten durch Bunny’s Motorparcours reicht die Palette.
* Das **Spielhaus in Damüls** befindet sich im Dachgeschoß des Mehrzweckgebäudes Alpenrose, ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet und kostenlos zugänglich. Für die Kinder gibt es eine große Spielfläche, für die Eltern einen Aufenthaltsbereich.
* In der **Bergstation der Mellaubahn** betreuen Kindergärtnerinnen (vorbehaltlich Änderungen) Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren. Der Service ist von Montag bis Freitag kostenlos, am Samstag ist Ruhetag, an Sonn- und Feiertagen kostet die Betreuung 7,50 Euro pro Tag bzw. 5,- Euro für den Halbtag.

**🡪 Maßgeschneidert - Skifahren lernen mit dem Kinderschnee-Angebot**

Zu bestimmten Terminen lohnt sich ein Familien-Skiurlaub ganz besonders: Vom 16. bis 23. Jänner 2021, vom 13. bis 20. März 2021 und vom 20. bis 27. März 2021 sind für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren (Jahrgänge 2015/2016/2017) ein 4-tägiger Skikurs und die Liftpässe für 6 Tage im Übernachtungspreis inkludiert. Einzige Voraussetzung sind 7 Übernachtungen in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen. Außerdem organisieren die Tourismusbüros in den beteiligten Orten zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Familien. / www.bregenzerwald.at/kinderschnee-bregenzerwald

**Freundlich: Schettis Kinderland in Schetteregg**

Das Skigebiet in Egg-Schetteregg erfreut sich vor allem bei Familien mit Kindern großer Beliebtheit. Attraktion ist das frei zugängliche „Schettis Kinderland“ mit Skikarussell, Zauber­teppich, Iglu, Kletterhügel, etc. Außerdem hat jede Skipiste ein Maskottchen und informiert, was das Kind können muss, um auf dieser Piste zu fahren. Das Spektrum reicht vom Pflugfahren auf der Igel-Runde über sicheres Kurvenfahren beim Bärenhang bis hin zu dynamischem Carven auf der Luchspiste. / [www.schetteregg.at](http://www.schetteregg.at)

**Übersichtlich: Skifahren an den Dorfliften**

Gerade für Familien sind die Dorflifte mit ihren übersichtlichen Abfahrten beliebte Treffpunkte. Man hat einander stets im Blick und die nächste Einkehrmöglichkeit liegt manchmal ganz nah.

Klassische Dorflifte gibt es in Alberschwende (Übungslift und Schlepplift), in Bizau (Übungslift Hütten), in Buch (Skilifte Buch), in Hittisau (Skilift Hittisberg), in Reuthe (Skilift Reuthe Baienberg), in Sibratsgfäll (Skilift Krähenberg), in Sulzberg (Dorflift Sulzberg) sowie in Thal bei Sulzberg (Skilifte Hagenberg).

***Viel Engagement steckt dahinter, um Lifte wie den ein Kilometer langen Schlepplift am Krähenberg in Sibratsgfäll in Schuss zu halten. Im neuen Reisemagazin Bregenzerwald erzählt der ehemalige Bürgermeister und heutige Liftchef Reinhold Walser, wie der Lift entstand und welche Bedeutung er bis heute hat.***

**Geheimnisvoll: Im Licht der Laternen wandern**

In der Dunkelheit schaut plötzlich alles ganz anders aus und romantisch ist es zudem, im Licht der Laternen unterwegs zu sein.

* Hinaus in die Nacht geht’s jeden Donnerstag (10. Dezember 2020 bis 8. April 2021) in **Mellau**. Die Laternenwanderung beginnt um 20 Uhr. Die Teilnahme am rund eineinhalbstündigen Programm ist kostenlos.
* In **Bezau** führt die kulturgeschichtliche Laternenwanderung jeden Mittwoch (Ende Dezember 2020 bis Anfang April 2021) zum „Deerofo“ (der Ofen). Im liebevoll restaurierten Stadel, der früher vom ganzen Dorf als Trockenofen genutzt wurde, klingt die rund einstündige Wanderung bei einem kleinen Umtrunk aus. Die Teilnahme kostet 5,- Euro, Kinder nehmen kostenlos teil.
* Während der einstündigen Laternenwanderung in **Egg-Großdorf** erzählt Wanderführerin Marianne Geschichten. Der abendliche Ausflug ist besonders bei Familien beliebt und beginnt von Ende Dezember 2020 bis Ende März 2021 jeden Dienstag um 18 Uhr.

**Interessant: Das Leben auf dem Bauernhof und mit Tieren kennen lernen**

* In Egg lädt **Familie Meusburger** ein, Blicke in den modernen Laufstall zu werfen, in dem sich die Kühe und Kälber besonders wohl fühlen. Anschauen können Interessierte auch das Käselager. Köstliches vom Hof bietet der Hofladen. Das Programm findet jeden Samstag ab 9.30 Uhr statt, von Ende Dezember 2020 bis Mitte März 2021.
* Kinder und Erwachsene können das Leben am Bauernhof von **Familie Bertsch** in Mellau ganz nah erleben. Wer will, hilft beim Füttern und Melken und erfährt beim Besuch im Stall mehr über die täglichen Aufgaben der Bauern. Besuche sind von Mitte Dezember 2020 bis Mitte April 2021 jeden zweiten Montag möglich.
* Auf dem **Erlebnisbauernhof** in Au-Schoppernau dürfen Kinder Tiere streicheln und können beim Füttern, Pflegen und Melken zuschauen. Treffpunkt ist vom 29. Dezember 2020 bis 30. März 2021 jeden Dienstag um 17.30 Uhr bei der Kirche in Au-Rehmen. Der Besuch dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos.
* In einen **Schafstall** führt in Au-Schoppernau jeden Mittwoch um 16 Uhr ein Ausflug (30. Dezember 2020 bis 1. April 2021). Beim eineinhalbstündigen Programm erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Schafe und die Verarbeitung von Wolle, sie können am Heuboden am duftenden Bergheu schnuppern und einer spannenden Schafgeschichte lauschen. Teilnehmen können Kinder ab vier Jahren. Im Preis von 8,- Euro pro Person sind ein kleines Schafwollkissen, ein Getränk und „Schafkekse“ inkludiert.

**KUNO Kinderkultur**

KUNO steht für ein abenteuerliches Kinderprogramm inmitten des Bregenzerwaldes. Die Veranstaltungen, die in Egg stattfinden, laden kleine und große Besucher einmal im Monat zu Kultur auf höchstem Niveau. Das Programm umfasst Musik, Theater, Kunst, Film und Literatur. / [www.kunokinderkultur.at](http://www.kunokinderkultur.at)

##### Entdeckungen in der Winterstille

**Der Zauber der stillen Winternatur lässt sich auf ganz unterschiedliche Weise erleben. Beim Winterwandern und Schneeschuhwandern, beim Langlaufen und Rodeln. Wer Neues ausprobieren will, versucht sich im Huskyschlittenfahren, übernachtet im Iglu oder schwebt mit dem Paragleiter durch die Lüfte.**

***Seit wann ist Rodeln populär und worauf kommt es beim Bau von Rodeln an? Einblicke in die Geschichte und die Fertigung des populären Sportgeräts gibt ein Experte im neuen Reisemagazin Bregenzerwald: Reinhard Johler stammt aus jener Familie, die in Alberschwende seit vielen Jahrzehnten erstklassige Holzrodel erzeugt, zudem ist er an der Universität Tübingen Professor für empirische Kulturwissenschaft.***

**Beschwingt: Über Loipen gleiten**

Zusammen sind die Loipen im Bregenzerwald über 320 km lang. Sie führen durch Flussauen, verschneite Wälder, über weite Wiesen, vorbei an Birkenhainen und den so typischen holzgeschindelten Häusern. In Sulzberg und Hittisau geht es über die Grenze ins bayerische Allgäu. Die größten Langlaufgebiete sind jene von Hittisau – Balderschwang (80 km), Au-Schoppernau (63 km) und Sulzberg-Oberreute (40 km). Mit dem Anschluss an das Westallgäuer Loipennetz stehen Langläufern in Sulzberg mehr als 100 Loipenkilometer zur Verfügung. In allen Langlaufgebieten gibt es sowohl klassische als auch Skatingloipen.

Der **Nordic Sport Park** Sulzberg beherbergt 20 km Loipen, den Dorflift und einen Rodelhang für die Kleinen, einen Kiosk, eine Verbindungsloipe zur Panoramaloipe auf dem Höhenrücken von Sulzberg und gepflegte Winterwanderwege. Von Montag bis Freitag ist von 17 bis 20.30 Uhr jeweils ein Teil der Strecke mit Flutlicht beleuchtet. Langlaufkurse bietet die Langlauf-Biathlon-Schule an. / [www.sulzberg-bregenzerwald.com](http://www.sulzberg-bregenzerwald.com) und [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)

**🡪 Maßgeschneidert – Langlaufen im Bregenzerwald**

Einblicke in die vielseitigen Langlaufmöglichkeiten im Bregenzerwald gibt dieses Package. Es inkludiert eine frei wählbare Anzahl von Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl, den Loipenpass, einen zweistündigen Langlaufkurs mit einem diplomierten Langlauflehrer und eine mehrstündige Langlauftour auf den schönsten Loipen im Vorderbregenzerwald. Statt der Tour kann man sich auch für Biathlon entscheiden und diese Sportart ausprobieren. Entsprechende Schneelage vorausgesetzt, ist das Package zwischen 13. Dezember 2020 und 28. Februar 2021 buchbar. / [www.bregenzerwald.at/langlaufen-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/langlaufen-bregenzerwald)

**Zielsicher: Biathlon ausprobieren**

Die Kombination aus Pulsbelastung und Präzision macht den Reiz von Biathlon aus. Wie diese Kombination aus Langlaufen und Schießen funktioniert, können Interessierte im Nordic Sport Park Sulzberg an der Biathlonanlage ausprobieren. Angeboten werden Kurse für Einzelpersonen, Gruppenkurse und Programme nach Abstimmung, zum Beispiel mit einem Hindernisbewerb. Termine und Preise auf Anfrage. / [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)

**TIPP: Kästle Nordic Ladies Days**

Zum zweiten Mal ist der Bregenzerwald Austragungsort eines Kästle-Langlaufwochenendes für Frauen. Einfach ausprobieren und sich an der Bewegung in der Natur erfreuen, ist die Devise. In diesem Sinne haben vom 15. bis 17. Jänner 2021 Frauen von „8 bis 88“ die Möglichkeit, in Hittisau an Techniktrainings teilzunehmen, wahlweise im klassischen Stil oder in der Skating-Technik. Bei gemeinsamen Langlauftouren geben Trainer Tipps, wie man am besten mit Leichtigkeit dahin gleitet. Unterwegs sind die Frauen auf neuesten Langlaufskiern der bekannten Skimarke Kästle. Mittags und abends tauschen sich die Teilnehmerinnen bei gemeinsamen Essen aus. Das Package mit zwei Übernachtungen, zweitägiger Langlaufschulung, Leihausrüstung, Loipengebühr und Verpflegung kostet 445,- Euro pro Person im Doppelzimmer. / [www.ladiesdays.at](http://www.ladiesdays.at)

**Rasant: Per Rodel ins Tal**

Ob tagsüber oder in den Abendstunden: Zu munteren Rodelpartien bieten sich zahlreiche Strecken an. Die Rodelbahnen sind zumeist über Straßen oder per Lift erreichbar. Manche sind sogar mit Flutlicht ausgeleuchtet.

* In **Damüls** ist die 2,5 km lange Naturrodelbahn ein beliebtes Ziel. Jeden Mittwoch und Freitag ist sie von 19.30 bis 21.30 Uhr beleuchtet. Den Startpunkt erreicht man mit der Uga-Sesselbahn.
* In **Mellau** rodelt man auf der 2 km langen, auf 800 m beleuchteten Rodelbahn „Dosegg".
* In **Bezau** kann täglich bis 23 Uhr auf der 1,7 km langen Naturrodelbahn gerodelt werden. Drei Kilometer lang ist die Rodelstrecke von Baumgarten zum Sonderdach. Den Ausgangspunkt erreicht man mit der Seilbahn, bei der man Rodel auch ausleihen kann.
* **Schröcken** lädt jeden Mittwoch von 17.15 bis 19.15 Uhr zum Rodelabend auf der 2 km langen Strecke. Zwischen Ziel und Start verkehrt im 20-Minutentakt ein Rodelbus. Rodel kann man beim Start ausleihen. Eine Bus- und Rodelabfahrt kostet 4,- Euro mit Leihrodel oder 3,- Euro ohne Leihrodel.
* In **Warth** ist die 700 Meter lange Rodelbahn „von der Höhi“ täglich bis 22 Uhr beleuchtet. Montags und donnerstags findet ab 19 Uhr eine Rodelpartie mit Traktorauffahrt statt, dazu gibts Glühwein und Kinderpunsch. Rodel gibt es an diesem Abenden zum Ausleihen.
* Abendrodeln ist in **Au** auf der 650 Meter langen Piste am Grunholzlift direkt im Dorf jeden Mittwoch und Freitag von 19 bis 22 Uhr möglich. Bergauf geht’s mit dem Schlepplift mit speziellen Rodeln, die man an der Talstation ausleihen kann.

**Aussichtsreich: Schneeschuhwandern**

In mehreren Orten, während des Tages oder im abendlichen Lichterschein, begleiten Wander- und Bergführer Schneeschuhtouren. Die Teilnahme lohnt sich: Denn unter fachkundiger Anleitung lernt man das Gehen mit Schneeschuhen rasch und gelangt außerdem sicher zu Plätzen, die man alleine wohl nicht entdecken würde. Über noch mehr geführte Touren informiert der Bregenzerwald Winter-Reisebegleiter. Hier ist eine Auswahl:

* **Schneeschuhwanderung in den Sonnenuntergang:** Jeden Montag von Dezember bis April können Schneeschuhwanderer die tiefverschneite Landschaft rund um Hittisau erkunden und den Sonnenuntergang miterleben. Los geht’s zwischen 14.30 und 16 Uhr. Zurück kommen die Wanderer zwischen 17 und 19 Uhr. / [www.bewegend.com](http://www.bewegend.com)
* **Mellau – Erlebnis-Schneeschuhwanderung mit Erwin**: Die rund vierstündige Wanderung führt ins romantische Mellental und zum Vorsäß „Dös“. In der urigen Döser Hütte gibt es eine kleine Stärkung. Das Programm findet zwischen 16. Dezember 2020 und 7. April 2021 jeden Mittwoch statt. Die Teilnahme kostet 55,- Euro pro Person inklusive Leih-Ausrüstung und kleine Jause. / [www.mellau.com](http://www.mellau.com)
* **Au-Schoppernau – Schneeschuhtour auf die Kanisfluh:** Jeden Dienstag haben Schneeschuhwanderer die Gelegenheit, die mächtige Kanisfluh zu erklimmen. Um 10 Uhr geht’s mit dem Bus von der Talstation der Diedamskopfbahn nach Mellau und mit der Mellaubahn zur Bergstation. Vorbei an der Alpe Kanis führt der Weg durchs Gelände zur Alpe Wurzach. Bergab stapfen die Wanderer über das Öberle und das Auer Ried bis nach Au, wo sie gegen 16 Uhr eintreffen. Auf dieser 8,5 Kilometer langen Tour gilt es, 280 Höhenmeter bergauf und 800 Höhenmeter bergab zu meistern. Inklusive Bus- und Bergbahnticket sowie Leih-Schneeschuhen und Stöcken kostet die Teilnahme 60,- Euro pro Person. / [www.mitmoses.at](http://www.mitmoses.at)
* **Bezau – Höhenwanderung Baumgarten:** Jeden Dienstag um 10 Uhr beginnt die aussichtsreiche Höhenwanderung. Mit der Seilbahn Bezau geht es zur Bergstation und auf Schneeschuhen weiter auf die Niedere Höhe. Die Teilnahme am rund zweistündigen Programm ist kostenlos (exkl. Leihgebühr für Schneeschuhe, Rodel und Bergbahnfahrten). / [www.bezau-bregenzerwald.com](http://www.bezau-bregenzerwald.com)
* **Schwarzenberg – Schneeschuhwanderung ins Naturschutzgebiet:** Guide Daniel begleitet jeden Mittwoch um 9 Uhr (Anfang Dezember 2020 bis Mitte März 2021) eine Tour durch das Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele. Unter dem Schnee verbirgt sich ein weitgehend intaktes Hochmoor, gesäumt von Moorwäldern. Je nach Wunsch lässt sich die rund zweistündige Runde mit einem Einkehrschwung auf einer der Skihütten am Bödele kombinieren. Die Tour findet ab vier Teilnehmern statt, die Teilnahme kostet 25,- Euro pro Person (inkl. Leih-Schneeschuhe). / [www.skischule-schwarzenberg.at](http://www.skischule-schwarzenberg.at)

**🡪 Maßgeschneidert – Winter aktiv Bregenzerwald:** Von 10. Jänner bis 7. März 2021 (ausgenommen 11. – 21. Februar) lässt sich der Bregenzerwald auf komfortabel-genussvolle Weise kennenlernen. Das Package inkludiert neben 3 oder 4 Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl eine geführte Schneeschuhwanderung mit Rodelpartie sowie die Leihausrüstung. Wer von Sonntag bis Donnerstag bucht, bezahlt nur für 3 Nächte statt für 4. Die Schneeschuhwanderung findet immer am Dienstag und Freitag statt. Das Package kostet ab 180,- Euro in der Ferienwohnung ohne Verpflegung oder ab 308,- Euro im Hotel mit Halbpension. / [www.bregenzerwald.at/winter-aktiv-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/winter-aktiv-bregenzerwald)

**Genussvoll: Winterwandern**

Es ist ein besonderer Genuss, zu Fuß in der weißen Winterwelt unterwegs zu sein. Vor allem, wenn 310 km Winterwanderwege zur Wahl stehen. Die schönsten Wege beschreibt der kostenlose „Reisebegleiter Bregenzerwald“. Im Detail beschrieben sind die Wege auch online auf interaktiven Landkarten auf [www.bregenzerwald.at](https://wintertouren.bregenzerwald.at/de/touren/#bm=oac%3Awinter&cat=Winterwandern&filter=r-fullyTranslatedLangus-,sb-sortedBy-0&ov=winter_alpine). Die pinkfarben beschilderten Wege eignen sich für Wanderungen und Spaziergänge zwischen einer Stunde und vier Stunden und reichen vom sonnigen Sulzberg bis hinauf zum 2.000 m hohen Diedamskopf und ins Hochtannberggebiet (Warth-Schröcken).

**🡪 Maßgeschneidert - Winterwandern Bregenzerwald**

Im eigenen Rhythmus durch den Bregenzerwald wandern: Drei genussvolle Wandertage, je zwei Übernachtungen in zwei Hotels und den Gepäcktransport inkludiert das Winterwandern-Package, das vom 10. Jänner bis 7. März 2021 (ausgenommen 11. – 21. Februar) buchbar ist. Im Preis inkludiert sind vier Übernachtungen mit Halbpension in ausgewählten 3- und 4-Sterne-Hotels, der Gepäcktransport von Hotel zu Hotel sowie die Transfers vom/zum Bahnhof Bregenz oder Dornbirn. Das Package kostet ab 533,- Euro im Doppelzimmer mit Halbpension, ab 569,- Euro im Einzelzimmer. / [www.bregenzerwald.at/winterwandern-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/winterwandern-bregenzerwald)

**Schräg: Die Georunde Rindberg in Sibratsgfäll**

An 13 Stationen macht dieser Weg die Kraft der Natur sichtbar und erlebbar: Der Rundweg führt zur Parzelle Rindberg, wo sich vor gut 20 Jahren Berghänge in Bewegung gesetzt und tiefe Spuren hinterlassen haben. Am Weg liegt beispielsweise „Felbers schiefes Haus“. Das ehemalige Ferienhaus hat sich bei der Rutschung ohne nennenswerte Schäden 18 Meter talwärts bewegt. Das begehbare Objekt fasst die Ereignisse der Naturgewalten zusammen und stellt in der Ausstellung „Gewaltige Natur“ den Naturpark Nagelfluhkette vor. Die Rutschung thematisieren auch künstlerisch gestaltete Installationen, für die die Gestalter 2017 mit dem österreichischen Staatspreis für Design ausgezeichnet wurden. Seit Herbst 2019 erweitern fünf Stationen den Weg. Eine davon ist die sorgsam renovierte und stabilisierte Wendelinkapelle. Der Erdrutsch schob sie damals rund 40 Meter talwärts. Jetzt ist sie wieder begehbar und erinnert mit ihrer Schräglage an das Naturereignis. Vor dem Kirchlein können Wanderer auf schrägen Stühlen verweilen und den grandiosen Ausblick genießen. Im Winter ist die Georunde Rindberg nicht gespurt und nur mit Schneeschuhen begehbar. / [www.bewegtenatur.at](http://www.bewegtenatur.at)

**Nordisch: Mit Huskys auf Tour**

Marc Van Landeghem ist in Schoppernau mit seinen 14 Huskys zuhause. Seine Touren beginnen auf dem Hochtannbergpass bei Warth-Schröcken und in Schoppernau. Von hier fährt jeder Teilnehmer mit seinem Hundegespann über verschneite Hügel durch die idyllisch gelegene Landschaft. Die Ausfahrt dauert je nach Trail 1,5 bis 4 Stunden und kostet ab 300,- Euro für zwei Personen. Teilnehmen kann man außerdem an einer zwei- bis dreistündigen Schneeschuhwanderung, bei der ein Husky jeden Wanderer begleitet. Diese Tour findet ab vier Personen statt und kostet 70, Euro pro Person (mit Leih-Schneeschuhen). / [www.huskytouren.at](http://www.huskytouren.at)

**Vierbeinig: Wandern mit Hunden**

Auch Hunde fühlen sich im Schnee wohl. Ihre Besitzer müssen jedoch gewisse Vorschriften berücksichtigen. **Leinenpflicht** gilt im gesamten Ortsgebiet in: Au, Bezau, Bizau, Damüls, Langenegg, Langen (für Kampfhunde), Riefensberg, Schoppernau und Sibratsgfäll. Leinenpflicht gilt in gewissen Gebieten in den Gemeinden: Egg, Hittisau, Schröcken und Schwarzenberg

**Keine Leinenpflicht** gibt es aktuell in Alberschwende, Andelsbuch, Doren, Lingenau, Krumbach, Langen, Mellau, Reuthe, Schnepfau, Sulzberg und Warth.

In den **öffentlichen Bussen** ist die Mitnahme von Hunden mit Leine und Maulkorb gestattet. Zudem ist für den Hund ein Ticket zu lösen.

**Arktisch: Iglu bauen und darin übernachten**

* Mit Sägen und Schaufeln ausgestattet machen sich die Teilnehmer von **Hittisau** aus auf den Weg, um mitten in der Winternatur einen Iglu zu bauen. Das Programm beginnt um 9 Uhr, um 17 Uhr kommt man zurück ins Dorf – oder verbringt die Nacht im Iglu. Die Teilnahme kostet 99,- Euro pro Person, mit Übernachtung, Abendessen und Frühstück 149,- Euro. / [www.bewegend.com](http://www.bewegend.com)
* Wie man ein Iglu baut, kann man auch mit den Könnern vom AktivZentrum Bregenzerwald rund um **Schnepfau** ausprobieren. Auf Schneeschuhen und mit GPS-Geräten geht’s auf zur Expedition. Vor Einbruch der Dunkelheit wird das Iglu gebaut. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei sechs Personen. / [www.aktiv-zentrum.at/de/winter/iglubau](http://www.aktiv-zentrum.at/de/winter/iglubau)

**Idyllisch: Mit der Pferdekutsche oder dem Pferdeschlitten durch den Schnee**

Warm eingepackt mit einer Pferdekutsche oder einem Pferdeschlitten auszufahren, ist immer wieder ein romantisches Erlebnis. Alle Anbieter finden sich im Bregenzerwald Winter-Reisebegleiter oder unter [www.bregenzerwald.at/pferdekutschenfahrten](http://www.bregenzerwald.at/pferdekutschenfahrten) . Außerdem informieren die örtlichen Tourismusbüros über alle Möglichkeiten.

**Luftig: Durch die Lüfte fliegen**

Wer sich den Traum vom Fliegen erfüllen möchte, findet im Bregenzerwald eines der besten Fluggebiete Europas, das auch im Winter gerne beflogen wird. Beste Voraussetzungen bietet die „Niedere“ bei Andelsbuch bzw. Bezau und der Diedamskopf bei Au-Schoppernau. Tandemflüge bietet die Flugschule Bregenzerwald an. / [www.gleitschirmschule.at](http://www.gleitschirmschule.at)

##### Meisterleistungen aus Baukultur & Handwerk

**Für das überraschende Miteinander von alter und neuer Holzarchitektur und für das innovative Handwerk ist der Bregenzerwald weitum bekannt. Unter dem Namen „Umgang Bregenzerwald“ geben Dorfrundgänge und Führungen auch im Winter Einblicke in gestalterische Besonderheiten. Als Schaufenster für die Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur versteht sich das Werkraumhaus in Andelsbuch. Tradition und Moderne kombinieren auch viele Hotels und Ferienhäuser.**

***Individuelle Lösungen zu finden, liegt den innovativen Bregenzerwälder Handwerkern besonders gut. Für das kleine, holzgeschindelte Haus von Familie Dorner in Egg haben sich die Ofensetzer Ewald und Simon Voppichler aus Egg etwas Besonderes einfallen lassen. Eine Besonderheit sind auch die Rodel, die Familie Johler in Alberschwende fertigt, seit mehr als 100 Jahren, in dritter Familiengeneration. Einblicke wie diese gibt das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Zeitgenössische Baukunst**

Glas und Holz sind die bevorzugten Baustoffe der zeitgenössischen Baukünstler. Holz ist seit jeher Baustoff im Bregenzerwald, denn in den Wäldern wächst reichlich davon. So haben sich die Bregenzerwälder Baukünstler und Handwerker eine große Fertigkeit im Umgang mit Holz erworben. Einst wie jetzt wird darauf geachtet, das Holz beim richtigen Mondzeichen zu schlagen und es langsam trocknen zu lassen, um es dann entsprechend seiner Natur zu verarbeiten. Für den Farbton der Fassaden sorgen im Laufe der Jahre Sonne und Regen. Heimisches Holz, angenehm duftend und behutsam behandelt, gibt Möbeln einen eigenen Charakter.

Die neuen Gebäude zeigen sich schnörkellos, mitunter fast provokant, mit einem erstaunlichen Reichtum an räumlichen und funktionellen Qualitäten. Genauso hoch wie der Anspruch an die Ästhetik ist jener an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Zum Heizen und zur Warmwasseraufbereitung kommt in überdurchschnittlich hohem Maß erneuerbare Energie zum Einsatz: In vielen der 23 Gemeinden versorgen Biomasse-Heizwerke Häuser, Hotels und Wirtshäuser mit Energie aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Hackschnitzel und Sägerestholz erwärmen Räume und das Wasser. So sparen sich die Betriebe pro Jahr eine beachtliche Menge an Strom und Tausende Liter von Heizöl. Der Umwelt zugutekommen außerdem der deutlich verringerte CO2-Ausstoß und die kurzen Transportwege. Denn Heizmaterial aus Holz ist im Bregenzerwald reichlich vorhanden.

Die ökologischen wert- und sinnvollen Baumaterialien sowie der bewusste Umgang mit Energie machen sich zum Beispiel am Raumklima sehr angenehm bemerkbar.

Weil die neuen Häuser auf alten Bautraditionen basieren, entsteht ein anregender Dialog. Modern gebaute Privathäuser, Hotels und öffentliche Bauten finden sich in jedem Ort.

**TIPP: Umgang Bregenzerwald**

Warum schaut es im Bregenzerwald so aus, wie es ausschaut? Welche Werte und Ideen stecken hinter dem, was der Betrachter in den Dörfern und in der umgebenden Natur sieht und spürt? Einblicke in die Schaffensfreude der Bregenzerwälderinnen und Bregenzerwälder geben 12 Wege zur Gestaltung. Sechs Wege sind im Winter auf geräumten Wegen bzw. auf Winterwanderwegen begehbar, und zwar in Andelsbuch, Bizau, Hittisau, Krumbach, Mellau und Schoppernau. Über wintertaugliche Wegvarianten in den anderen Dörfern informieren die örtlichen Tourismusbüros.

Auf jedem Rundweg lenken etwa 10 dezente, rostfarbene Säulen die Aufmerksamkeit auf ein Gebäude, auf die Kulturlandschaft, auf handwerkliche oder ökologische Details, auf Facetten künstlerischen, kulinarischen oder touristischen Schaffens. So gewinnt der Betrachter von Schritt zu Schritt Einblicke in das gestalterische Schaffen im Bregenzerwald und erfährt, warum die Dinge so aussehen, wie sie aussehen. Über Details, von historischen Hintergründen bis zu den vielseitigen Varianten der praktischen Umsetzung, informieren ein begleitender Folder und ein Buch.

Geführte Rundgänge auf den Umgang Bregenzerwald-Wegen finden von Jänner bis April jeden Freitag statt. Jedes Mal trifft man sich in einem anderen Dorf, um 9.30 Uhr beim Tourismusbüro. Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung bis 17 Uhr am Vortag im jeweiligen Tourismusbüro. / [www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald)

**Handwerk und der Werkraum Bregenzerwald**

Das enge und produktive Zusammenwirken von Architektur und Handwerk hat im Bregenzerwald eine lange Tradition. Die Baukünstler stammen vielfach aus Handwerkerfamilien oder sind selbst ausgebildete Handwerker. Das wirkt sich befruchtend auf das Miteinander aus. Tischler, Zimmerleute, Schmiede, Ofenbauer und Maler sind nicht einfach nur „bestbietende Befehlsempfänger“, sondern spezialisierte Partner beim Entwickeln der optimalen Lösung. So hat sich im Bregenzerwald parallel zur neuen Architektur eine eigenständige, design-orientierte Handwerkerszene entwickelt, deren Werke im In- und Ausland gefragt sind.

Rund 100 der innovativsten Handwerker – von Tischlern bis zu Textildesignern - haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als gemeinsame Plattform organisiert der Werkraum Bregenzerwald Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorträge und widmet sich der Forschung und Entwicklung. Ins Leben gerufen hat der Werkraum auch die „Werkraumschule“. Sie kombiniert eine fünfjährige Fachschule mit einer Lehre in unterschiedlichen Handwerksberufen.

Ende 2016 wurde der Werkraum von der UNESCO in das internationale „Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ (Register of Good Safeguarding Practice) aufgenommen. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**TIPP: Das Werkraumhaus**

Vor einigen Jahren eröffnete im Zentrum von Andelsbuch das Werkraumhaus. Geplant hat das Haus, das sich als Schaufenster zur Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur und als Versammlungsort versteht, der bekannte Schweizer Architekt Peter Zumthor. Für den Entwurf, aber auch für die Idee, das Handwerk der Region in den Mittelpunkt zu stellen, wurde dem Werkraumhaus der Bauherrenpreis 2014 verliehen.

Im Werkraumhaus sind das ganze Jahr hindurch wechselnde Ausstellungen zu sehen (Informationen & Termine auf Seite 22). Es beherbergt außerdem einen Shop, wo Besucher Werkraum-Produkte kaufen können und die Werkraum Küche. Geöffnet ist das Haus von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Archiv der Formen**

Alle drei Jahre veranstaltet der Werkraum Bregenzerwald die Ausstellung Handwerk + Form, kombiniert mit einem Design-Wettbewerb. Die nächste Handwerk + Form ist für 2021 geplant. Alle bisher bei den Ausstellungen gezeigten und prämierten Werkstücke, gefertigt von Bregenzerwälder Handwerkern in Zusammenarbeit mit Gestaltern, zeigt das Online-Archiv der Formen. / [www.archivderformen.at](http://www.archivderformen.at)

**TIPP: BUS:STOP Krumbach**

Ein spannendes Projekt wurde vor wenigen Jahren in Krumbach fertig gestellt. Die kleine Gemeinde hat renommierte Architekten aus der ganzen Welt eingeladen, sieben Busstationen – im lokalen Dialekt „Wartehüsle“ (Wartehäuschen) – zu gestalten. Seither erfreuen sich die neuen Busstationen nicht nur des Besuchs von Menschen, die sie tatsächlich als Wartehäuschen nützen, sondern auch der Bewunderung zahlreicher Architekturinteressierter aus nah und fern. Die sieben mitwirkenden Architekten kommen aus Russland, Norwegen, Belgien, Spanien, Chile, Japan und China; jeder Einzelne wurde von einem Vorarlberger Architekturbüro partnerschaftlich betreut.

Im Herbst 2014 wurde das Projekt beim „Staatspreis für Architektur“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: für „ein charmantes und gelungenes Beispiel für die Kombination aus Architektur, Kunst und alltäglicher Bauaufgabe“. / [www.bregenzerwald.at/aktivitaet/busstop-krumbach/](http://www.bregenzerwald.at/aktivitaet/busstop-krumbach/)

**Sakrale Bauten**

Einblicke in die Geschichte und Lebenskultur geben auch Kirchen und Kapellen.

* Ein kulturhistorisches Kleinod ist zum Beispiel die **Kirche von Damüls.** In dieser Bergkirche beeindrucken besonders die Wandfresken (15. Jh.), die eine Armenbibel darstellen.
* Die ursprünglich gotische **Kirche von Au** wurde Ende des 18. Jahrhunderts barockisiert und vergrößert. Au ist als Ort bauhistorisch insofern interessant, als sich hier ab etwa 1650 eine bedeutende Barockbaumeisterzunft entwickelte. Deren Vertreter errichteten einige der bekanntesten Kirchen und Klöster im Bodenseeraum. Für einen so prunkvollen Bau fehlte jedoch im Heimatort der Barockbaumeister das Geld. Einzig ein Nachfahre der bekannten Baumeisterfamilie Moosbrugger, Wendelin Moosbrugger, wirkte bei der Barockisierung an der Ausgestaltung mit. Von ihm stammt das Altarbild „Der gute Hirte“. 2008 wurde die Kirche aufwändig renoviert.
* Eindrucksvolle Werke sind die Apostelbilder in der **Kirche in Schwarzenberg**: Gemalt hat sie 1757 die damals 16-jährige Angelika Kauffmann, die heute zu den großen Malerinnen des Klassizismus zählt und schon zu Lebzeiten ein „Star“ war.
* Im Deckengemälde der **Kirche Hittisau** überrascht das Antlitz von Sir Winston Churchill. 1941 verewigte der Maler Waldemar Kolmsberger den damaligen Premierminister Großbritanniens im Zuge der Verdammten.
* Für die einfallsreiche Renovierung wurde die **Pfarrkirche Lingenau** 2012 mit dem Pilgram-Preis ausgezeichnet. Neues Element im Kirchenraum ist ein 280 Jahre alter Olivenbaum. Von seinen Wurzeln entspringt ein kleiner Wasserlauf, der den Jordan symbolisiert. Der neue Altar besteht aus 12 Steinblöcken, die alle aus der Region stammen.
* Ganz modern zeigt sich die **Kapelle Alpe Niedere** oberhalb von Andelsbuch. Den schlichten Holzbau planten die bekannten Vorarlberger Architekten Cukrowicz Nachbauer. 2009 wurde die Kapelle mit dem Bauherrenpreis der österreichischen Zentralvereinigung der Architekten ausgezeichnet.
* 2016 eröffnet wurde die **Kapelle Salgenreute** in Krumbach. Den Stein- und Holzbau mit spitzem Dach und Schindelfassade hat der Vorarlberger Architekt Bernardo Bader entworfen. Er erhielt dafür den „Chicago Athenaeum - The International Architecture Award 2017“.
* Ebenfalls eine Auszeichnung, den „2A Europe Architecture Award 2017“ trägt die **Kapelle Wirmboden** in Schnepfau. Geplant haben die aus Holz und Beton gebaute Kapelle die Architekten Innauer Matt.

**Neubauten, Umbauten und Architekturpreise 2020**

* Inspiriert von Vorsäßsiedlungen entstand in Egg-Schetteregg das **Fuchsegg Lodge Resort.** Das nachhaltig gebaute Resort umfasst sechs eigenständige Gebäude, davon drei Lodge-Häuser mit 30 Wohneinheiten für rund 60 Gäste, ein Sauna-Haus, ein „Tenn“ mit Tiefgarage und ein öffentliches Gasthaus mit Tagungsräumen. Eröffnet wurde Anfang Oktober 2020. / [www.fuchsegg.at](http://www.fuchsegg.at)
* In Warth entsteht bis zum Beginn der Wintersaison 2020 eine neue Dorfmitte mit Dorfplatz, Tiefgarage und Vier-Sterne-Hotel. Das **Hotel Biberkopf** wird aus zwei Gebäuden bestehen und 73 Zimmer beherbergen. Außerdem gibt es ein kleines Wellnessangebot und zwei Gastronomiebereiche. / [www.berghotel-biberkopf.com](http://www.berghotel-biberkopf.com)
* In Sulzberg, schön auf einem 1.000 Meter hohen Plateau gelegen, eröffnet das Gastgeberpaar Melanie und Steffen im November 2020 zwei neue Apartments. Die **Apartments Poldi** sind je 52 m² groß, haben einen Südbalkon und sind mit Möbeln von Bregenzerwälder Handwerkern ausgestattet. Im neu gebauten Haus mit Holzfassade gibt es außerdem eine Sauna und einen Raum für Sportgeräte. Wer möchte, kann das Lebensmittel-Einkaufsservice der Gastgeber in Anspruch nehmen. / [www.apartments-poldi.at](http://www.apartments-poldi.at)
* Holz und Glas kennzeichnen das ovale Badehaus des **Gesundhotels Bad Reuthe**, errichtet im Stil der Vorarlberger Holzarchitektur. Seit Oktober 2020 hat es ein zusätzliches, 500 m² großes Stockwerk. Dort befindet sich die Ruhewelt mit dem Namen „Freiraum“. Der schöne Blick hinaus in die Natur und auf die Berge soll Gäste entspannen und auch inspirieren. Im Zuge des Umbaus wurden auch das Hallenbad und die Saunawelt neu gestaltet. Den 3.500 m² großen Wellnessbereich ergänzen eine Waldsauna und zwei Dampfbäder. / [www.badreuthe.at](http://www.badreuthe.at)
* Einige Tage vor Weihnachten 2020 eröffnet das umgebaute und erweiterte 4-Sterne-Superior-**Panoramahotel Alpenstern** in Oberdamüls, direkt an der Skipiste gelegen. Der Holzmodulbau beherbergt 58 elegante Zimmer und Suiten. Der Wellnessbereich punktet mit Saunen, Dampfbad, Infinitypool, Fitness- und Ruheräumen. Massagen und Kosmetikbehandlungen werden angeboten. Im Panoramarestaurant mit großer Sonnenterrasse speisen Gäste à la carte oder im Zuge der Verwöhnpension. Neu sind außerdem Räume für Seminare und Veranstaltungen. / [www.hotel-alpenstern.at](http://www.hotel-alpenstern.at)
* Im September 2020 wurde das **Apartmenthaus Tempel 74** in Mellau für seine innovative zeitgenössische Architektur mit dem Hypo Bauherrenpreis ausgezeichnet. Das Ensemble, das aus zwei Häusern besteht, eröffnete im Dezember 2019. / [www.tempel74.at](http://www.tempel74.at)
* Beim Hypo Bauherrenpreis 2020 erhielten auch zwei neue **Gemeindebauten in Mellau** eine Auszeichnung. Die modernen Holzgebäude beherbergen den Kindergarten und einen Mehrzwecksaal.
* Für sein stimmiges Innendesign mit Bezug zur Region erhielt das **Hotel Adler** in Au, das im Jahr 2019 in großem Stil umgebaut hat, 2020 den „Novum Design Award“ in der Kategorie Interior Design. Der Award mit internationaler Beteiligung zeichnet qualitätsvolles Design in zehn verschiedenen Kategorien aus. / [www.adler-au.at](http://www.adler-au.at)

##### Verantwortung für die Umwelt

**Mit vorhandenen Ressourcen sorgsam zu wirtschaften, genießt in Vorarlberg und im Bregenzerwald einen hohen Stellenwert. Für warmes Wasser und warme Räume sorgen vielerorts Biomasse-Heizwerke.**

**Erneuerbare Energie**

Wasserkraft ist in Vorarlberg der wichtigste Energieträger. Die Illwerke VKW betreiben zahlreiche Wasserkraftwerke mit unterschiedlicher Leistung. Davon befinden sich 5 Kraftwerke an der Bregenzerache im Bregenzerwald. Architektonisch sehenswert und im Rahmen von Führungen zugänglich ist das Kraftwerk in Andelsbuch. Der Jugendstilbau wurde 1908 errichtet und war zu jener Zeit eines der größten und modernsten Kraftwerke in der Donau-Monarchie.

An die Ökostrom GmbH, eine Tochter der Illwerke VKW, liefern sehr viele Erzeuger in ganz Vorarlberg Strom aus erneuerbarer Energie. Neben Wasser wird als Energieträger Biomasse und die Sonne genutzt. In vielen der 23 Gemeinden heizen Biomasseheizwerke Räume und wärmen das Wasser. Dort sind jeweils auch viele Beherbergungsbetriebe angeschlossen. Diese Biomasseheizwerke erzeugen Energie aus Holz, das im Bregenzerwald in ausreichendem Ausmaß vorhanden ist.

Energiesparmaßnahmen und ein weiterer Ausbau der Wasserkraft sollen dazu beitragen, dass Vorarlberg bis ins Jahr 2050 energieautonom wird.

**Im Sinne der Nachhaltigkeit**

Neben den kommunalen Biomasseheizwerken gibt es auch private Biomasseheizwerke wie jene, die das Gesundhotel Bad Reuthe, das Wellnesshotel Warther Hof in Warth, Almhotel Hochhäderich und das Hotel Am Holand in Au betreiben. Bis zum Bau des Heizwerkes benötigte das Gesundhotel Bad Reuthe pro Jahr 200.000 Liter Heizöl. Dieses wird nun zur Gänze durch Biomasse ersetzt. Auf umweltbewusste Maßnahmen setzen zahlreiche weitere Hotels im Bregenzerwald. Wie engagiert die Menschen im Bregenzerwald die moderne Art der Wärmegewinnung aufgreifen, zeigt das Dorf **Damüls**. Rund 95 Prozent aller Gebäude im Einzugsgebiet des Biomasse-Heizwerks, Privathäuser und Gästeunterkünfte, heizen mit Biomasse. Führungen ins örtliche Biomasseheizwerk bietet **Au-Schoppernau** im Rahmen des Wochenprogrammes an.

**Ladestationen für E-Autos**

Die Zahl der Ladestellen für E-Autos wächst kontinuierlich. Sie befinden sich bei Tourismusbüros, bei Hotels und bei der Talstation der Diedamskopfbahn in Schoppernau sowie der Seilbahn Bezau.

**Sparen und schützen**

Der nördliche Teil des Bregenzerwaldes, regional „Vorderwald“ genannt, zählt zu den Energiemodellregionen Österreichs. Die acht Gemeinden haben sich in der „**Energieregion Vorderwald**“ zusammengeschlossen und setzen sich für eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik ein. Ihre Themen sind unter anderem Energieeffizienz, die Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energien, die Förderung energiebewusster Betriebe und die umweltfreundliche Mobilität.

Als **e5-Gemeinden** engagieren sich Andelsbuch, Doren, Langenegg, Krumbach, Hittisau, Sulzberg und Egg in besonderer Weise für Energieeffizienz und Klimaschutz. Langenegg nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Die Gemeinde wurde bereits mehrfach für ihre Aktivitäten ausgezeichnet. Für Besucher macht Langenegg sein Engagement mit einem künstlerisch gestalteten „Energieweg“ und „Energieportalen“ sichtbar.

**Schauplätze für Kulturliebhaber**

**Einblicke in historische und aktuelle Themen geben auch im Winter Ausstellungen. Konzerte und Musiksalons laden ein, bewegte Tage in kleinem Kreis stilvoll ausklingen zu lassen. Cineastisches zeigt ein außergewöhnliches Kino. Auf Weihnachten stimmt der Schwarzenberger Advent ein.**

***Seit 20 Jahren präsentiert das Frauenmuseum in Hittisau Ausstellungen, die international Aufmerksamkeit wecken. Über das Wesen des Museums und seine vielseitigen Kunstvermittlerinnen berichtet im neuen Reisemagazin Bregenzerwald Direktorin Stefania Pitscheider-Soraperra. Außerdem verrät sie, wie es zum Motto des Jubiläumsjahres „Da schauen sie“ kam.***

**Stimmungsvoll: Schwarzenberger Advent**

Der „Schwarzenberger Advent“ (19. November bis 27. Dezember 2020) gilt als besonders stimmungsvoll. Das ist dem malerischen Dorf Schwarzenberg mit seinen denkmalgeschützten Häusern zu verdanken. Auf dem Programm stehen Konzerte, eine mehrtägige Weihnachtsausstellung sowie eine Laternenwanderung. / [www.schwarzenberg.at](http://www.schwarzenberg.at)

**Überraschend: Werkraumhaus in Andelsbuch**

Das ganze Jahr hindurch zeigt das Werkraumhaus, ein Bau des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, wechselnde Ausstellungen. Vom 2. Oktober 2020 bis 23. Jänner 2021 gastiert die Wanderausstellung „MADE IN: Crafts – Design Narratives“ im Werkraumhaus. Anhand von Fotodokumentationen und Geschichten zeigt sie das Archiv von 40 HandwerkerInnen aus dem Bregenzerwald, Kroatien, Slowenien und Serbien. Darüber hinaus wirft die Ausstellung in acht Kapiteln Fragen zur Produktion in der heutigen Welt auf und gibt BesucherInnen Einblicke ins europäische Handwerkskulturerbe sowie ins zeitgenössisch, handwerklich orientierte Design.

Geöffnet ist das Werkraumhaus, das auch einen Shop und die Werkraum Küche beherbergt, von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Kurzweilig: Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg**

„Wem gehört das Bödele?“ fragt die Ausstellung vom 5. Februar bis 18. April 2021. Das Bödele ist das Naherholungsgebiet der Stadt Dornbirn im Rheintal. Doch es gehört zur Gemeinde Schwarzenberg im Bregenzerwald. Überhaupt scheinen am Bödele Gegensätze prägend: Fabrikanten-Ferienhäuser und geschütztes Hochmoor, Luxushotel und Alpwirtschaft, Weltcup Abfahrt und Familien-Skigebiet, Motorrad-Rennen und Meditation im Ashram.

Im historischen Bauteil des Museums, im 450 Jahre alten Bregenzerwälderhaus, kann man sich auf die Spuren der einstigen Wohnkultur machen. Das Museum ist von Freitag von Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. / [www.angelika-kauffmann.com](http://www.angelika-kauffmann.com)

**Ambitioniert: Frauenmuseum in Hittisau**

Das Frauenmuseum in Hittisau, 2017 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet, ist ein schönes Beispiel moderner Holzarchitektur des Architektenduos cukrowicz.nachbaur. Es ist das einzige Frauenmuseum Österreichs und macht das Kulturschaffen von Frauen sichtbar. Zu sehen sind wechselnde Ausstellungen zu kulturhistorischen, gegenwartskünstlerischen und gesellschaftspolitischen Themen. Ein Team von Frauen aus Hittisau und Umgebung setzt sich intensiv mit den Ausstellungsinhalten auseinander und vermittelt diese direkt und authentisch.

„Geburtskultur: Vom Gebären und Geborenwerden“ lautet das Thema der Ausstellung vom 4. Juli bis 18. April 2021. Exponate, Erzählungen und Kunstpositionen beleuchten Historisches und Zeitgenössisches rund um das Geburtswesen.

Geöffnet ist das Museum am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Öffentliche Führung jeden Montag um 18 Uhr. / [www.frauenmuseum.at](http://www.frauenmuseum.at)

**Erstaunlich: Franz Michael Felder Museum**

Franz Michael Felder (1839-1869) war Bauer, Literat und Sozialreformer und ist eine der bedeutendsten historischen Persönlichkeiten des Bregenzerwaldes. Die Ausstellung im Zentrum von Schoppernau ist ein Streifzug durch sein kurzes Leben. Einblicke geben Originalschriftstücke, Hörstationen, Zitate und Bilder.

Die Öffnungszeiten: montags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 11 Uhr, freitags von 17 bis 19 Uhr, sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr (feiertags geschlossen). / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**Berührend: Schoppernau – KulturTour**

Wie wurde aus einem Schoppernauer Bauernbuben einer der bedeutendsten Schriftsteller Vorarlbergs? Ausgestattet mit Landkarte, Rucksack und App führt der Weg zu entscheidenden Wendepunkten im Leben des Schriftstellers, Sozialreformers und Bauern Franz Michael Felder aus Schoppernau. Unterwegs erfährt man mehr über seinen hart errungenen eigenen Weg, über seine Sehnsucht nach Büchern und der Schriftstellerei, über dramatische Ereignisse und die tiefe Liebe zu seiner Seelenverwandten und Frau Nanni Moosbrugger. Die Unterlagen für den Rundgang sind im Tourismusbüro Schoppernau und zu dessen Öffnungszeiten erhältlich. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**Nostalgisch: Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls**

Das kleine Museum im ehemaligen Pfarrhof von Damüls befasst sich mit der Ortsgeschichte und dem Wintersport. Geöffnet ist die Ausstellung vom 17. Dezember 2019 bis 17. April 2020 dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr. / [www.damuels.at](http://www.damuels.at)

**Unterhaltsam: Wälderness**

Unter dem Motto „Wälderness“ konzertieren an ausgewählten Donnerstagen (von Dezember bis März) im Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg erlesene Jazz-, Blues-, Rock- und neue Volksmusik-Ensembles mit Geheimtipp-Charakter. Die Dinner-Konzerte inkludieren ein dreigängiges Menü und beginnen jeweils um 19 Uhr. / [www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at](http://www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at)/waelderness

**Originell: Bahnhof Andelsbuch**

Der Bahnhof Andelsbuch wurde vor mehr als 100 Jahren erbaut. Er ist eines der letzten bestehenden historischen Bahnhofsgebäude der ehemaligen Bregenzerwald Bahn.

Das Haus wurde behutsam renoviert und vergrößert. Unter dem Motto „Ankommen, Aufenthalt und Begegnung“ veranstaltet hier der Kulturverein Bahnhof rund ums Jahr Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. / [www.bahnhof.cc](http://www.bahnhof.cc)

**Vielschichtig: Jöslar in Andelsbuch**

Wirtshaus und Kino – vor allem als Begegnungsstätte versteht sich der „Jöslar“ in Andelsbuch. Im Wirtshaus wird am Freitag- und Samstagvormittag – mit Voranmeldung – Frühstück serviert, später gibt es warme, belegte Brote. An einigen Abenden sorgen DJs für anregende Unterhaltung. Jeden ersten Sonntag im Monat steht „GaumenKino“ auf dem Programm. Zur cineastischen filmischen Kost gibt es drei feine Gänge zu speisen. / [www.joeslar.at](http://www.joeslar.at)

**Geschmackvolles mit Esprit**

**Genießer erfreut der Bregenzerwald mit einer Vielzahl von Wirtshäusern und Restaurants, die für ihre gute Küche bekannt sind. Ganz typisch für die Region sind Käsespezialitäten, vor allem die würzigen Alp- und Bergkäse. Wer Bewegung und regionale Genüsse kombinieren möchte, begibt sich auf eine kulinarische Winterwanderung.**

***„La Wurscht“ ist eine Institution im Bregenzerwald. Hier gibt es Fleisch, Wurst, Speck von bester Bioqualität zu kaufen, hausgefertigt. Wie sehr respektvolles Miteinander – mit Menschen, Tieren und der Natur – ihr Leben prägt, erzählen die Biobauern Sonja und Peter Gemeiner aus Langenegg im neuen Reisemagazin Bregenzerwald. In einem ganz anderen Metier ist Andrea Trevisan tätig. In Au hat er seine Kaffeerösterei eingerichtet. Welche Wege den Italiener und studierten Elektroniker in den Bregenzerwald führten, weiß das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Mit der Natur. Für die Natur.**

Die Bregenzerwälder Landwirtschaft ist das Rückgrat für die Erhaltung und die Pflege der Kulturlandschaft. Die Grundlage dafür und eine Besonderheit ist die seit Jahrhunderten gepflegte 3-stufige Bewirtschaftung der Weiden. Nach der Schneeschmelze grast das Vieh die Talweiden ab. Dann geht es aufs „Vorsäß“, eine Art Mittelstation, im Hochsommer auf die Hochalpe und dann etappenweise wieder zurück in den heimischen Stall. Vorteil dieses „Nomadentums“ ist neben der Erhaltung der Kulturlandschaft die optimale Nutzung der Weideflächen. Dazu kommt, dass Alpweiden mit ihren vielen Kräutern die gesündeste Ernährung für Milchkühe bieten. So wird die silofreie Milch (Heumilch) besonders geschmackvoll und aromatisch, die ideale Voraussetzung für den würzigen Bregenzerwälder Bergkäse.

Die Zukunft der klein strukturierten Landwirtschaft zu sichern – 29 Kühe zählt ein Bauer im Durchschnitt – hat im Bregenzerwald branchenübergreifende Bedeutung. Dementsprechend eng ist die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Handel. Auch Initiativen wie die KäseStrasse Bregenzerwald tragen dazu bei. Das Bewusstsein, hochwertige Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion zu verwenden, ist groß. Groß ist auch die Produktpalette: von exzellenten Käsen über köstliche Joghurts, Fleisch- und Speck-Spezialitäten bis zu Edelbränden und Kosmetik aus Molke.

Im Frühling 2011 wurde die Dreistufenlandwirtschaft im Bregenzerwald in die österreichische Liste des **Immateriellen Erbes der Menschheit der** **UNESCO** aufgenommen.

**Käse-Spezialitäten**

Das kulinarische Aushängeschild ist der Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse, ein schmackhafter Hartkäse, der umso würziger schmeckt, je länger er reift. Hergestellt wird der Käse in 15 Dorfsennereien und – im Sommer – auf rund 70 Sennalpen. Zu den lokalen Spezialitäten zählen außerdem Rohmilch-Emmentaler, Camemberts, Kuh-, Schaf- und Ziegenkäsle sowie der Bachensteiner, ein Rotschmierweichkäse. Außerhalb Vorarlbergs so gut wie unbekannt ist der „Alpzieger“ aus Molke, der seine typische grüne Farbe über 40 verschiedenen Kräutern verdankt. Eine Rarität ist der „Gsig“ oder „Sig“, der wegen seiner braunen Farbe auch als Wälder-Schokolade angepriesen wird. Dabei handelt es sich um karamellisierten Milchzucker, den man pur essen kann oder für Desserts verwendet.

**KäseStrasse Bregenzerwald**

Die Käsestraße ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von Experten unterschiedlichster Disziplinen. Die Mitglieder – unter anderem Sennereien, Käsewirte, Bauernhöfe mit Ab-Hof-Verkauf – laden zu Verkostungen und weihen in die Geheimnisse der Käseproduktion ein. Stationen an der KäseStrasse sind neben Wirtshäusern und Sennereien zum Beispiel: der moderne Käsekeller in Lingenau, in dem rund 33.000 Käselaibe reifen; das Käsehaus in Andelsbuch, das an sieben Tagen in der Woche geöffnet ist und die ganze Bandbreite an Bregenzerwälder Käsen und Köstlichkeiten zum Verkauf anbietet und die Sennschule in Egg, wo man in einem Kurzkurs seinen eigenen Frischkäse herstellen kann.

Eine besondere Attraktion an der KäseStrasse ist das Anwesen von Familie Metzler in Egg. Zusätzlich zur Sennschule entstand vor wenigen Jahren der erste offene Schaustall Vorarlbergs, der Kühe und Ziegen beherbergt. Neu seit 2017 ist das Gebäude, in dem Besucher mit allen Sinnen miterleben, wie aus Molke und Kräutern Naturkosmetik entsteht. Zu Führungen kann man sich anmelden. Interessierte können zudem Melkkurse belegen. Gern besuchte Stationen sind auch die Wirtshäuser und Hotels, die Mitglieder der KäseStrasse sind. Die meisten dieser Käsewirte bieten ihre Köstlichkeiten in typischen Bregenzerwälder Häusern an. / [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at)

**Käsekeller Lingenau**

Ein Blick in den modernen Käsekeller in Lingenau weckt Erstaunen. Knapp 33.000 Käselaibe lagern hier zur Reifung. Vom Foyer aus kann man zuschauen, wie ein Roboter den Käse pflegt. Jeder Laib wird einzeln von den 55 Meter langen Regalen aus Fichtenholz gehoben, mit Salzwasser gebürstet und wieder zurückgelegt. Außerdem gibt es einen kleinen Shop, in dem Käse und Produkte aus der Region erhältlich sind. Der Käsekeller ist von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. / [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at)

**Sennhaus Rehmen**

Das „Rehmer Sennhus“ hat mit dem erfahrenen Senner Hermann Berchtold einen gleichermaßen innovativen wie traditionsbewussten Besitzer. Er stellt Käse nach alter Weise her, damit diese Produktionsart erhalten bleibt. Statt mit modernen Maschinen arbeitet er mit Käseharfen und Käsetüchern – so, wie es heute fast nur noch auf den Alpen praktiziert wird. Die Käselaibe werden von Hand gebürstet und gesalzen. Wiederentdeckt hat Hermann Berchtold außerdem den „Seagen“, die Sennsuppe, die er neben anderen Raritäten wie „Gsig“ und Zieger verkauft. Als Sennsuppe bezeichnet man jene Flüssigkeit, die nach dem Abschöpfen des Käsebruchs übrigbleibt und in einem speziellen Verfahren weiter bearbeitet wird. „Seagan“ besteht hauptsächlich aus Molke, ist reich an Milcheiweiß, fettarm und wirkt gut für den Magen und die Verdauung.

**Ausgezeichnete Restaurants**

Auszeichnungen von Gault Millau tragen folgende Restaurants und Gasthöfe:

* In Au: das Hotel Krone in Au
* In Bizau: das Biohotel Schwanen, das zudem einen Hildegard-von-Bingen-Schwerpunkt setzt
* In Hittisau: das Hotel Gasthof Krone, Wälderstube 1840 (Romantikhotel Das Schiff)
* In Krumbach: das Restaurant s’Schulhus, der Gasthof Adler
* In Langenegg: das Hotel Krone
* In Lingenau: das Hotel Wälderhof
* In Schwarzenberg: das Hotel Gasthof Hirschen, das Restaurant Gasthof Adler sowie das
Gasthaus Alte Mühle

**Das Sonntagsgasthaus**

Der **Adler in Großdorf** hat nur sonntags geöffnet. Am Herd bereiten Kochfreudige – Hobbyköche und –köchinnen ebenso wie Berufsköchinnen und –köche aus nah und fern - ihre Lieblingsgerichte zu und tischen ein 3-gängiges Menü auf. Selbst gebackenes Brot und Kuchen nach bestgehüteten Familienrezepten sind selbstverständlich. Zu genießen gibt es außerdem ausgewählte Spezialitäten aus Italien, der Zweitheimat der Gastgeberin Irma Renner. / [www.adler-grossdorf.at](http://www.adler-grossdorf.at)

**TIPP:** **Kulinarisch Winterwandern**

Einen Genuss in jeder Hinsicht bieten die kulinarischen Winterwanderungen. Die individuell bei Bregenzerwald Tourismus buchbaren Tagestouren führen Schritt für Schritt von Gang zu Gang und inkludieren Frühstück, Mittagessen und Dessert – die Speisen werden in Berggasthäusern oder Restaurants serviert. Zur Wahl stehen Wanderrouten in Hittisau/Hochhäderich, Mellau-Bizau-Bezau und Sibratsgfäll-Schönenbach. Die Tagestouren kosten ab 45,- Euro pro Person. / [www.bregenzerwald.at/kulinarisch-winterwandern-im-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/kulinarisch-winterwandern-im-bregenzerwald)

**Frau Kaufmann kocht und verkauft Köstliches**

Regionale und saisonale Spezialitäten, zubereitet nach alten Rezepten mit zeitgemäßen Änderungen, sind das Thema von Karin Kaufmann. Für ihre Kochrunden hat sie das typische und liebevoll renovierte Bregenzerwälder Gasthaus Engel in Egg passend umgestaltet. Hier trifft man sich mehrmals pro Monat zu Kochrunden.

Karin Kaufmann hat im „Engel“ auch einen eigenen Laden eingerichtet, in dem sie Gewürze, Backmischungen, Ausgesuchtes und Selbstgemachtes anbietet sowie Küchenzubehör, das sie mit Bregenzerwälder Handwerkern entwickelt hat, wie zum Beispiel ein Backerbsen-Sieb. Über die Website ist ein Online-Shop zugänglich. / [www.fraukaufmann.at](http://www.fraukaufmann.at)

**Moorwirte Krumbach**

Krumbach hat vor einigen Jahren seine Moore zugänglich gemacht. Für drei Krumbacher Gastronomen war das der Anlass, sich dem Thema Moor zu widmen. Mindestens eine Speise mit Bezug zum Moor findet sich ganzjährig auf ihren Speisekarten. Dazu gibt es einen saisonalen Moordrink, der mit Düften und Aromen aus dem Moor überrascht. / [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)

**Handelskette Sutterlüty: Regional und klimaneutral**

Im Bregenzerwald zuhause ist das Handelsunternehmen Sutterlüty, das aktuell 28 Standorte in Vorarlberg betreibt und rund 700 Mitarbeiter/-innen zählt. Die Kooperation und Vernetzung mit ca. 1.500 regionalen Partnern sowie Nachhaltigkeit spielen für das Familienunternehmen eine bedeutende Rolle. In den Regalen finden sich rund 3.000 Produkte aus Vorarlberg und dem Bodenseeraum. Damit erzielt das Unternehmen mehr als ein Drittel seines Umsatzes. Sutterlüty baut seine Standorte selbst und nach green building-Standards. Seit 1. Jänner 2016 hat Sutterlüty seinen gesamten Betrieb CO2-neutral gestellt und ermöglicht es seinen Kunden damit, in hundert Prozent klimaneutralen Märkten einzukaufen. Das Unternehmen hat sich das Ziel gesetzt, bis 2025 der Supermarkt mit dem kleinsten ökologischen Fußabdruck zu werden. / [www.sutterluety.at](http://www.sutterluety.at)

##### Angenehmes fürs Wohlbefinden

**Wohltuende Programme und Behandlungen bieten die Bregenzerwälder Gesundheits- und Wohlfühlhotels an. Einige Wellnessbereiche sind auch für Tagesgäste zugänglich. Pflegendes entsteht aus Kräutern, Molke und Honig.**

***„Unser Körper kann nur richtig funktionieren, wenn wir uns gerade halten“, weiß Susil Kannangara aus Sri Lanka. Wie es dazu kam, dass sich der ausgebildete Hotelfachmann auf Ayurveda spezialisierte und was ihn mit dem Bregenzerwald verbindet, wo er seit 2015 in Egg eine Ayurveda-Praxis führt, erzählt er im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Wirksames Moor**

In ruhiger Lage, umgeben von Wiesen, steht das Gesundhotel Bad Reuthe. Familie Frick führt das traditionsreiche Vier-Sterne-Haus mit viel Engagement und investiert laufend in Verbesserungen. Eine Besonderheit ist das Moorvorkommen direkt neben dem Hotel. Das frisch gestochene Moor wird für diverse Gesundheitsanwendungen verwendet. Viel Platz zum Saunieren, Schwimmen und Ruhen bietet das zweistöckige, ovale Badehaus, errichtet im Stil der modernen Vorarlberger Holzarchitektur. / [www.badreuthe.at](http://www.badreuthe.at)

**Experten fürs Fasten**

Wer sich einige Tage lang dem Fasten widmen will, für den ist die Pension Engel in Hittisau eine gute Wahl. Rund ums Jahr bietet der „Engel“ 7- oder 10-tägige Fastenkursen an. Zur Wahl stehen Heilfasten, Heilfasten mit Yoga, Basenfasten und Achtsamkeitswochen mit Yoga, Pilates und Feldenkrais. / [www.fastenkur.at](http://www.fastenkur.at)

**Wellness mit Ausblick**

Über Spas im Stil der modernen Vorarlberger Architektur verfügen folgende Hotels:

* Großzügig, hell und neu ist das Spa im **Hotel Die Wälderin**. Das Hotel bei der Talstation der Mellaubahn wurde im Herbst 2018 neu eröffnet. / [www.diewaelderin.at](http://www.diewaelderin.at)
* Modern-elegant präsentiert sich das **Sonne Lifestyle Resort** in Mellau mit seinem großzügigen comfort zone Spa. / [www.sonnemellau.com](http://www.sonnemellau.com)
* Viel Platz bietet das Da-Vinci-Spa mit „Hot-Spot", „Cool-Pool" und Warmwassergrotte im **GAMS zu zweit \*\*\*\*Superiorhotel** in Bezau. Neu dazu kam im Oktober 2019 ein Ruhe- und Relaxbereich mit Skypool am Dach. / [www.hotel-gams.at](http://www.hotel-gams.at)
* „Luxuriöse Einfachheit“ zeichnet das **Hotel Post Bezau by Susanne Kaufmann** aus, das mehrere Auszeichnungen zählt. / [www.hotelpostbezau.com](http://www.hotelpostbezau.com)
* Mit herrlichem Weitblick auf die Berge entspannt man im Sky-Spa im **Hotel Krone in Au**. / [www.krone-au.at](http://www.krone-au.at)
* Das familienfreundliche **Hotel Adler** in Au verfügt über einen 1.000 m² großen Wellnessbereich mit Pool, Kinderpool und vier Saunen. / [www.adler-au.at](http://www.adler-au.at)
* Hell und offen mit Blick bis zu den Schweizer Bergen erholt man sich im Sunset-Spa des **Wellnesshotels Linde in Sulzberg**. / [www.wellnesshotellinde.at](http://www.wellnesshotellinde.at)
* Im **Romantikhotel Das Schiff in Hittsau** verwöhnt Gastgeberfamilie Metzler nicht nur kulinarisch auf hohem Niveau. Im Entspannungsbereich mit Außenpool, Saunen, Dampfbad und Garten lässt es sich wunderbar ruhen. / [www.schiff-hittisau.com](http://www.schiff-hittisau.com)
* 1.500 m2 groß ist der Wellnessbereich mit Hallenbad, Panoramasauna und vielem mehr im **Damülser Hof**. / [www.damuelserhof.at](http://www.damuelserhof.at)
* Stilvoll modern präsentiert sich das SteffisSpa im **Sporthotel Steffisalp** in Warth. / [www.steffisalp.at](http://www.steffisalp.at)
* Auf einer Fläche von 2.000 m2 entspannen Gäste des **Wellnesshotel Warther Hof**. Mit Innenpool, ganzjährig beheiztem Außenpool und großer Saunawelt mit Panorama-Sauna und Ruheräumen. / [www.wartherhof.at](http://www.wartherhof.at)
* Das Sporthaus des **Ski- & Wanderhotel Jägeralpe** in Warth verfügt über ein 20 Meter langes Sportbecken, fünf Saunen, drei Ruheräume und einen Fitnessraum. / [www.jaegeralpe.at](http://www.jaegeralpe.at)
* Vom Erlebnishallenbad des **Hirschen Wohlfühlhotels** in Schoppernau reicht der Blick hinaus in die Natur. / [www.hirschen.at](http://www.hirschen.at)
* Mit Blick auf die Berge und in Richtung Süden ruhen und schwimmen Gäste im **Hotel St. Hubertus** in Egg-Großdorf. / [www.sthubertus.at](http://www.sthubertus.at)

**Namaste im Schnee**

Ob nach dem Skitag, nach dem Winterwandern oder zur Einstimmung auf den Abend: Entspannende und regenerierende Yogastunden bietet die Yogalehrerin Claudia Jochum an. Die Stunden finden in der Werkstatt im Hotel Gasthof Hirschen in Schwarzenberg statt. Wer dabei sein will, muss sich bis spätestens 13 Uhr am selben Tag anmelden. Yoga geübt wird jeweils von 17 bis 18 Uhr, am 25. Dezember 2020, am 1., 8., 15., 22. Jänner 2021, am 5., 12. und 26. Februar 2021 sowie am 5., 12., 19. und 26. März 2021. / [www.erlebe-yoga.com](http://www.erlebe-yoga.com)

##### Kosmetik aus der Natur

Natürliche Heil- und Schönheitsmittel haben im Alpenraum eine lange Tradition. Auf altes Wissen kombiniert mit modernen Erkenntnissen, setzen drei Experten.

* **Familie Metzler** entdeckte mit der Molke ein altes Naturheilmittel wieder. Molke entsteht beim Käsemachen, ist frei von Fett und Eiweiß und enthält zahlreiche Nährstoffe und Vitamine. Aus Molke produziert das innovative Familienunternehmen feine Körperpflegeprodukte und Getränkepulver, die es auch online zu kaufen gibt. / [www.molkeprodukte.com](http://www.molkeprodukte.com)
* Eine eigene Kosmetiklinie hat **Susanne Kaufmann** entwickelt. Klare Optik und Essenzen aus der Bregenzerwälder Natur bestimmen ihre Produkte. Zu kaufen gibt es sie im Hotel Post Bezau by Susanne Kaufmann, das Susanne Kaufmann führt, im Werkraumhaus in Andelsbuch, bei diversen Partnern im In- und Ausland sowie im Online-Shop. / [www.susannekaufmann.com](http://www.susannekaufmann.com)
* Die **Familie Bentele**, seit drei Jahren in einem neuen Gebäude mit Besucherzentrum in Alberschwende zuhause, erzeugt die WERBINA-Honig-Pflegeserie. Der verwendete Honig, liebevoll in Handarbeit verarbeitet, stammt von den eigenen Bienenvölkern. Honig ist sehr gut hautverträglich, revitalisiert und verströmt einen angenehmen Duft. / [www.gsiberger.at](http://www.gsiberger.at)

**Selber Seifen sieden**

Seine eigene Seife kann man in Au-Schoppernau sieden. Ausgesuchte Fette und Öle, Natronlauge und Schoppernauer Quellwassser dienen als Grundlage. Blüten und Kräuter aus dem Garten der Workshopleiterin und von umliegenden Bergwiesen geben den Seifen Farbe, Textur, pflegende und wohltuende Eigenschaften.

Die Workshops finden jeden Dienstag um 19.30 Uhr statt (19. Jänner bis 23. März 2021) und dauern ca. zweieinhalb Stunden. Die Teilnahme inklusive Zutaten und Manuskript mit Rezepten kostet 58,- Euro pro Person. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**APP-TIPP:** Wo befindet sich die nächste Apotheke? Welche Arztpraxis ist geöffnet, welcher Physiotherapeut ist im Dienst? Auskunft gibt die kostenlose App „Wälderdoc“, die man sich auf [www.waelderdoc.at](http://www.waelderdoc.at) herunterladen kann.

**Was bringt der Sommer 2021?**

**:alpenarte Bregenzerwald Schwarzenberg**

Die Konzertreihe :alpenarte stellt generationenübergreifende Begegnungen mit jungen, hochtalentierten MusikerInnen in den Mittelpunkt. Die nächsten Konzerte und Gespräche sind für Juni 2021 geplant. / [www.alpenarte.at](http://www.alpenarte.at)

**Schubertiade Schwarzenberg:** Von 19. bis 27. Juni 2021 und von 21. bis 29. August 2021 finden im Rahmen der Schubertiade Schwarzenberg wieder zahlreiche Konzerte und Meisterkurse statt. Herausragende Künstler konzertieren im Angelika-Kauffmann-Saal. Schubertiade-Arrangements mit Hotel und Konzertkarten können bei Bregenzerwald Tourismus gebucht werden. / [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at) und [www.schubertiade.at](http://www.schubertiade.at)

**Bregenzer Festspiele:** Von 21. Juli bis 22. August 2021 spielen die Bregenzer Festspiele auf der Seebühne die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi. Im Festspielhaus sowie an weiteren Veranstaltungsorten zu sehen und zu hören gibt es außerdem Opern, Orchesterkonzerte und verschiedene weitere Aufführungen. / [www.bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com)

**FAQ Bregenzerwald - Potentiale für eine gute Zeit**

FAQ Bregenzerwald heißt eine junge Veranstaltungsreihe, die von 30. August bis 5. September 2021 zum sechsten Mal stattfindet. Das Forum mit Festivalcharakter wirft Fragen zu aktuellen Themen auf. Auf dem Programm stehen Vorträge und Diskussionen an ungewöhnlichen Orten, Konzerte an atemberaubenden Plätzen, Wanderungen, Lesungen und kulinarische Erlebnisse der Extraklasse. / [www.faq-bregenzerwald.com](http://www.faq-bregenzerwald.com)

**Berg-Erlebnisse inklusive:** Im Bregenzerwald führen Wanderwege zu den schönsten Plätzen und erzählen Geschichten. Auf den Bergen finden regelmäßig stimmungsvolle Veranstaltungen statt. Die „Eintrittskarte“ zu diesen Bergerlebnissen ist die Bregenzerwald Gäste-Card. Sie gilt für beliebig viele Ausflüge mit den Bergbahnen, für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Bregenzerwald Gäste-Card erhalten alle Gäste, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 drei oder mehr Nächte in den 26 Partnergemeinden verbringen. Sie ist im Übernachtungspreis inkludiert. / [www.bregenzerwald.at/bregenzerwald-gaeste-card](http://www.bregenzerwald.at/bregenzerwald-gaeste-card)

**Im Überblick. Der Bregenzerwald in Zahlen und Fakten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lage** | * Nord-östlicher Teil des Bundeslandes Vorarlberg zwischen Bodensee und Arlberg
 |
| **Größe** | * 550 km², 23 Dörfer mit rund 32.000 Einwohnern
 |
| **Unterkünfte** | * 16.000 Gästebetten - vom 4-Sterne-Hotel bis zum Bauernhof,
* 5 Campingplätze (Au, Bezau, Riefensberg, Egg-Schetteregg, Sibratsgfäll)
 |
| **Skifahren** | * Bregenzerwald: 89 Lifte und Seilbahnen und 241 km Pisten (davon 95 km blaue, 113 km rote, 33 km schwarze Pisten)
* Drei große Skigebiete: Warth-Schröcken (Verbund mit Ski Arlberg Skiraum, über 300 Pistenkilometer), Damüls-Mellau (über 100 Pistenkilometer), Diedamskopf bei Au-Schoppernau (40 Pistenkilometer)
* Fünf familienfreundliche, kleinere Skigebiete: Egg-Schetteregg, Bödele-Schwarzenberg, Hochlitten-Riefensberg, Hochhäderich Hittisau-Riefensberg, Niedere Andelsbuch-Bezau
* 3Täler Skipass: gültig für alle Skigebiete im Bregenzerwald, Großen Walsertal, Lechtal sowie einige Gebiete im Allgäu (D). Ermäßigter Arlberg-Skipass für 3Täler Skipass-Inhaber
 |
| **Ski & Board** | * Damüls-Mellau: Snowpark Damüls
* Diedamskopf Au-Schoppernau: Diedamspark
* Warth-Schröcken: Funslope-Steffisalp
 |
| **Ski- und Snowboardschulen** | * 12 Skischulen und Skikinderschulen
* 4 Gäste-Kindergärten
 |
| **Ski- und Ortsbusse** | * für Inhaber von Skipässen oder Gästekarten in den meisten Orten gratis zu benützen. Ortsbusse verkehren in Au-Schoppernau, Warth-Schröcken, Damüls und Mellau
 |
| **Skiverleih** | * Sportfachgeschäfte in 11 Orten. In Schoppernau, Damüls, Mellau, Warth, Schröcken, Riefensbreg/Hochhäderich und am Bödele direkt bei den Talstationen der Bergbahnen
 |
| **Langlaufen** | * Über 320 km Loipen (220 km klassisch und 106 km skating)
* Langlaufschulen
 |
| **Winterwandern** | * 310 km präparierte und beschilderte Winterwanderwege
 |
| **Indoor-Sport** | * 1 Tennishalle in Bezau (mit Tennisschule)
* Kegelbahnen
* Kletterhallen (Egg und Dornbirn)
 |
| **Outdoor-Sport** | * 1 Flugschule
 |
| **Wellness** | * 3 öffentliche Hallenbäder und Wellnesszentren (Gesundhotel Bad Reuthe, Vitalhotel Quellengarten in Lingenau, Wellnesshotel Linde in Sulzberg)
 |
| **Museen und Ausstellungen (auch im Winter geöffnet)** | * Werkraumhaus in Andelsbuch
* Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls
* Franz Michael Felder Museum in Schoppernau
* Frauenmuseum Hittisau
* Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg
 |